

Zusammenarbeiten in Qlik Sense

 $\mathsf{Qlik}\,\mathsf{Sense}^{\mathbb{8}}$

3.2

Copyright © 1993-2017 QlikTech International AB. Alle Rechte vorbehalten.





1	Über dieses Dokument	. 7
2	Data Storytelling	8
	2.1 Die Story	. 8
	2.2 Schnappschüsse	9
	2.3 Live-Datenblätter	. 9
	2.4 Sammeln von Erkenntnissen für eine Story mithilfe von Schnappschüssen	. 9
	Anfertigen von Schnappschüssen	. 10
	Anzeigen von Schnappschüssen	
	Löschen von Schnappschüssen	
	2.5 Auswahl von Erkenntnissen für eine Story mit der Schnappschuss-Bibliothek	.12
	Anzeigen von Schnappschüssen in der Schnappschuss-Bibliothek	.12
	Bearbeitung von Auskommentierungen in Schnappschuss-Bibliotheken	
	Löschen von Schnappschüssen aus der Schnappschuss-Bibliothek	.13
	2.6 Erstellen einer Story	. 14
	Arbeiten mit Storys	.14
	Erstellen einer neuen Story	. 14
	Eine Story bearbeiten	. 15
	Duplizieren einer Story	. 15
	Duplizieren einer Story in der App-Übersicht	. 16
	Ändern des Titels und der Beschreibung einer Story	
	Ändern der Miniaturansicht einer Story	
	Löschen einer Story	
	Arbeiten mit Folien	
	Hinzufügen einer Folie zu einer Story	
	Hinzufügen eines Schnappschusses zu einer Story	
	Hinzufügen eines Live-Datenblatts zu einer Folie	
	Ersetzen eines Live-Datenblatts in einer Folie	
	Ersetzen eines Schnappschusses auf einer Folie	
	Kopieren von Elementen	
	Verschieben eines Elements auf eine andere Folie	. 21 21
	Duplizieren einer Folie in einer Story	
	Neuanordnen von Elementen auf einer Folie	
	Um eine Ebene verschieben	
	In den Vordergrund oder Hintergrund verschieben	
	Neuanordnen von Folien auf der Zeitachse	
	Größenanpassung von Elementen auf einer Folie	
	Allgemeines Anpassen der Größe	
	Löschen von Elementen auf einer Folie	
	Löschen einer Folie aus einer Story	.23
	2.7 Entwickeln überzeugender Storys	.24
	Hinzufügen von Hervorhebungen	. 24
	Anwenden eines Effekts auf einen Snapshot	. 24
	Hervorheben von Datenpunkten in einem Schnappschuss	. 25

.26
26
26
26
27
.27
27
27
28
28
28
28
.29
29
.29
30
30
31
.31
31
32
33
33
.33
34
34
34
.34
.35
.35
35
.36
.36
36
37
37
37
.38
.38
38
39
39
39
J

3

	0.4.1/	40
	3.1 Veröffentlichen von Apps	
	3.2 Veröffentlichen von Arbeitsblättern und Storys	
	3.3 Nicht veröffentlichte App	
	Nutzungsmöglichkeiten	
	3.4 Veröffentlichte App	42
	Nutzungsmöglichkeiten	
	Nicht verfügbare Nutzungsmöglichkeiten	
	3.5 Streams	
	3.6 Veröffentlichen eines Arbeitsblatts	44
	3.7 Veröffentlichung eines Arbeitsblatts aufheben	45
	3.8 Veröffentlichen einer Story	45
	3.9 Veröffentlichung einer Story aufheben	46
	3.10 Qlik NPrinting -Berichte in Qlik Sense	46
	Qlik NPrinting-Berichte in Qlik Sense bereitstellen	47
	Bevor Sie beginnen:	47
	Verbinden mit Qlik Sense -Apps in Qlik NPrinting	47
	Bevor Sie beginnen	
	3.11 QlikView-Dokumente in Qlik Sense	
	Veröffentlichung von Links zu QlikView-Dokumenten im Qlik Sense-Hub	
	Bevor Sie beginnen	
	Voraussetzungen für QlikView-Zertifikate	
_	Konfigurationsdetails	
1	Exportieren und drucken	
	4.1 Exportieren von Daten aus einer Visualisierung	
	Standardbeschränkungen der Anzahl von Zeilen und Spalten	
	4.2 Exportieren eines Arbeitsblatts	
	Exportieren eines Arbeitsblattes auf Touchgeräten	
	4.3 Exportieren einer Visualisierung	
	Als Bild exportieren	
	Als PDF exportieren	
	Exportieren einer Visualisierung auf Touchgeräten	
	Als PDF exportieren	
	Als Bild exportieren	
	4.4 Exportieren einer Story	
	Vorkonfigurierte PowerPoint-Foliengrößen	
	Als eine PowerPoint-Präsentation exportieren	
	Individuelle Einstellung der Folienhöhe und -breite Als PDF-Datei exportieren	
	4.5 Fehlerbehebung – Exportieren	
	Ich kann nicht alle meine Daten exportieren Es sind keine Befehle zum Exportieren einer Visualisierung als PDF oder als Bild	<i>:</i> 0/
	vorhanden	50
	Ich kann eine Visualisierung nicht als Bild exportieren	
	ion kann eine visualisierung niont als blid exportieren	

- 1	n	h	2	lŧ
- 1	n	n	а	IT

Ich habe leere Zeichen in PDF-Dateien58

1 Über dieses Dokument

In diesem Leitfaden wird Ihnen die Arbeit mit Data Storytelling, Qlik Sense Cloud, Veröffentlichungen sowie das Exportieren und Drucken vorgestellt, damit Sie Inhalte für andere Benutzer verfügbar machen können.

Bei der Entwicklung von Qlik Sense stand die Zusammenarbeit im Mittelpunkt. Es stellt Tools bereit, um eine gemeinsame Grundlage zur Unterstützung von Entscheidungen und gegenseitiger Einflussnahme zu schaffen.

Dieses Dokument wurde aus der Online-Hilfe für Qlik Sense erstellt. Es ermöglicht das Lesen der Hilfe im Offline-Modus und ein einfaches Ausdrucken von Seiten und enthält im Vergleich zur Online-Hilfe keine zusätzlichen Informationen.

Die Online-Hilfe, zusätzliche Guides und mehr finden Sie auf help.qlik.com/sense.

2 Data Storytelling

Data Storytelling ist eine Methode zum Teilen von Datenerkenntnissen mit anderen, unabhängig davon, ob Ihre Erkenntnisse Teil einer größeren Diskussion oder ob sie das Hauptthema sind.

Der Zweck von Data Storytelling ist die Verbindung von Datenerkenntnissen in einer Story und das Hervorheben jener Elemente, die in Ihren Gesprächen und für Ihre Entscheidungsfindung wichtig sind. Durch Hervorhebungen können Sie überzeugende Storys entwickeln, die Ihnen und Ihren Interessengruppen die Entscheidungsfindung erleichtern.

Data Storytelling ermöglicht es Ihnen, Reporting-, Präsentations- und Untersuchungstechniken zu kombinieren und gemeinsam zu nutzen. Sie erstellen Schnappschüsse von Ihren gewonnenen Daten (beispielsweise Berichte) für die Verwendung in Storys, und strukturieren Sie mithilfe einer oder mehrerer Folien. Diese statischen Schnappschüsse können mit verschiedenen Effekten angereichert werden, um die Datenerkenntnisse hervorzuheben, auf die sich Ihr Publikum konzentrieren soll.

Während Sie anderen Menschen die Story erzählen und Fragen dazu gestellt werden, können Sie direkt zur Quelle des Schnappschusses wechseln und auf die Live-Daten zugreifen. Sie können dem Verlauf der Story somit eine neue Richtung geben, neue Gespräche auslösen und mehr Einsichten gewinnen.

Eine weitere Möglichkeit, Storytelling noch interaktiver und überzeugender zu machen, ist das Einfügen von Live-Datenblättern in Folien. Auf diesen können Sie dann während Ihrer Präsentation der Story Ihre Auswahl vornehmen.

2.1 Die Story

Bei Data Storytelling verwenden Sie eine Story, um Erkenntnisse und Ideen zu sammeln und Ihrem Publikum zu präsentieren. Eine Story besteht aus einer Zeitachse und einer oder mehreren Folien. Sie kann herkömmlichen Erzählstrukturen für Daten folgen (zum Beispiel Dreiakter, Heldenreise usw.).

Storys sind Teil einer App. Weil zwischen einer Story und ihrer App eine Verbindung besteht, können Sie jederzeit auf die Livedaten zugreifen und neue und versteckte Storys entdecken.

Für die Erstellung einer Story verwenden Sie zeitbasierte Schnappschüsse Ihrer Datenvisualisierungen und Live-Datenblätter und platzieren sie auf der Zeitachse der Story.

Sie können zum Beispiel Text und Formen hinzufügen, bestimmte Erkenntnisse durch visuelle Effekte hervorheben, das Aussehen verändern und vieles mehr, um die Story überzeugender und ihren Zweck klar verständlich zu machen.



Sie können die Story exportieren, wenn Sie sie außerhalb von Qlik Sense präsentieren möchten.

2.2 Schnappschüsse

Ein Schnappschuss ist eine grafische Darstellung des Status (Typ und Daten) eines Datenobjekts zu einem bestimmten Zeitpunkt und kann zum Erstellen von Storys verwenden werden. Der von Ihnen erstellte Schnappschuss ist eine Kopie dieses Status. Das heißt, dass sich der Status eines Schnappschusses nicht ändert, wenn der Status des zugrunde liegenden Datenobjekts aktualisiert wird.

Schnappschüsse erfassen während des Analysevorgangs einzelne Objekte auf einem Datenblatt. Sie speichern die Visualisierung und die Daten, die zu diesem Zeitpunkt angezeigt werden, und ermöglichen es Ihnen, diese später in einer Story zu verwenden. Jeder Schnappschuss enthält ein Lesezeichen, das zurück auf den Ursprungskontext verweist, sodass Sie schnell Zugriff auf die Live-Daten erhalten.

Wenn Sie einen Schnappschuss erzeugen, können Sie eine Auskommentierung für Ihren Schnappschuss hinzufügen. Die Auskommentierung wird in der Schnappschuss-Bibliothek angezeigt und hilft Ihnen bei der Unterscheidung zwischen Schnappschüssen, wenn Sie Ihre Story aufbauen. Die Auskommentierung wird bei der Wiedergabe der Story nicht angezeigt.



Der Status und die Auswahlen eines Schnappschusses werden bei einem Neuladen von Daten nicht aktualisiert. Der Schnappschuss spiegelt immer die Daten wider, wie sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Schnappschusses bestanden.

2.3 Live-Datenblätter

Wenn Sie in einer Story Live-Datenblätter verwenden, können Sie in diesen Auswahlen vornehmen, während Sie die Story wiedergeben. Das bedeutet, dass Sie Ihrem Publikum Erkenntnisse präsentieren können, indem Sie Auswahlen treffen, ohne die App selbst aufzurufen.

Wenn Sie eine Story wiedergeben, können Sie in Live-Datenblättern genauso eine Auswahl vornehmen und zurücksetzen wie in einem Arbeitsblatt in der Arbeitsblatt-Ansicht.



Durch die Funktion zum Zurücksetzen können Sie zu jedem Zeitpunkt zu der Auswahl zurückkehren, die vorlag, als Sie das Live-Datenblatt in die Folie eingefügt haben.

2.4 Sammeln von Erkenntnissen für eine Story mithilfe von Schnappschüssen

Damit Sie ein vollständiges Bild Ihrer App erhalten, müssen Sie die errungenen Erkenntnisse festhalten können. Dazu erstellen und verwenden Sie statische Schnappschüsse Ihrer Visualisierungen.

Ein Schnappschuss ist eine grafische Darstellung des Status (Typ und Daten) eines Datenobjekts zu einem bestimmten Zeitpunkt und kann zum Erstellen von Storys verwenden werden. Der von Ihnen erstellte Schnappschuss ist eine Kopie dieses Status. Das heißt, dass sich der Status eines Schnappschusses nicht ändert, wenn der Status des zugrunde liegenden Datenobjekts aktualisiert wird.

Wenn Sie einen Schnappschuss erzeugen, können Sie eine Auskommentierung für Ihren Schnappschuss hinzufügen. Die Auskommentierung wird in der Schnappschuss-Bibliothek angezeigt und hilft Ihnen bei der Unterscheidung zwischen Schnappschüssen, wenn Sie Ihre Story aufbauen. Die Auskommentierung wird bei der Wiedergabe der Story nicht angezeigt.

Wenn Sie Schnappschüsse einer bestimmten Visualisierung aufgenommen haben, können Sie die **Schnappschuss-Bibliothek** aus dem Shortcut-Menü der Visualisierung öffnen. Nun können Sie beschließen, welchen oder welche Schnappschüsse Sie behalten und in kommenden Storys verwenden möchten. Sie können die Auskommentierungen bearbeiten und die Schnappschüsse aus den Visualisierungen löschen.



Wenn die Schnappschuss-Bibliothek von der Storytelling-Ansicht aus geöffnet wird, werden alle Schnappschüsse aller Visualisierungen in der App angezeigt.

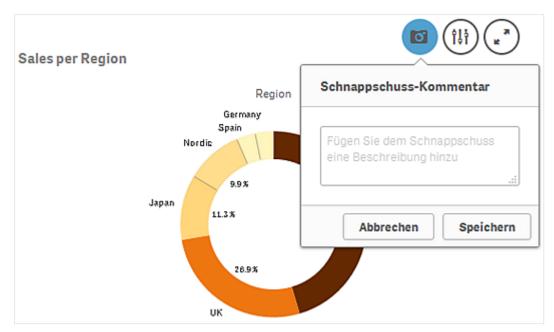
Wenn die Visualisierung, von der Sie einen Schnappschuss herstellen möchten, eine Erweiterung ist, muss die Schnappschuss-Funktion im Hauptskript der Visualisierungserweiterung aktiviert sein. Dazu wird die Schnappschuss-Eigenschaft auf "wahr" gesetzt.

Anfertigen von Schnappschüssen

In der Arbeitsblatt-Ansicht können Sie Schnappschüsse von Visualisierungen anfertigen und diese zum Erstellen einer Story in Data Storytelling verwenden.

Sie können Schnappschüsse von all den verschiedenen Visualisierungstypen, nicht jedoch von Filterboxen erstellen.

- 1. In der Arbeitsblattansicht klicken Sie jedoch auf die Visualisierung, von der Sie einen Schnappschuss machen möchten.
- Klicken Sie oben rechts in der Visualisierung auf Å oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Visualisierung bzw. berühren Sie sie lange und wählen Sie Å .
 Der Auskommentieren-Dialog wird geöffnet.



Der Auskommentieren-Dialog beim Erstellen des Schnappschusses der Visualisierung "Umsatz nach Region".

- 3. Geben Sie eine Beschreibung zur Unterscheidung des Schnappschusses in der Schnappschuss-Bibliothek ein.
- 4. Klicken Sie auf **Speichern** oder außerhalb des Dialogs, um ihn zu schließen. Der Kommentar wird gespeichert.

Der Schnappschuss wird gespeichert und mit dem Titel der Visualisierung benannt.

Anzeigen von Schnappschüssen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Berühren Sie lange die Visualisierung, von der Sie Daten exportieren möchten bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
 - Das Shortcut-Menü der Visualisierung wird geöffnet.
- 2. Wählen Sie Schnappschuss-Bibliothek öffnen.
 - Die **Schnappschuss-Bibliothek** wird mit einer Liste aller Schnappschüsse geöffnet, die von der Visualisierung angefertigt wurden. Der Datumsstempel und alle Auskommentierungen helfen Ihnen bei der Unterscheidung zwischen Schnappschüssen.
- 3. Klicken Sie außerhalb der Bibliothek, um sie zu schließen.

Löschen von Schnappschüssen

- 1. Berühren Sie lange die Visualisierung, von der Sie Daten exportieren möchten bzw. klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
 - Das Shortcut-Menü der Visualisierung wird geöffnet.

2. Wählen Sie Schnappschuss-Bibliothek öffnen.

Die **Schnappschuss-Bibliothek** wird mit einer Liste aller Schnappschüsse geöffnet, die von der Visualisierung angefertigt wurden. Der Datumsstempel und alle Auskommentierungen helfen Ihnen bei der Unterscheidung zwischen Schnappschüssen.

- 3. Klicken Sie auf @ Bearbeiten.
- 4. Wählen Sie die Schnappschüsse aus, die Sie löschen möchten.



Sie können keine Schnappschüsse löschen, die zu einer veröffentlichten Version einer App gehören.

5. Klicken Sie auf Ö.

Die ausgewählten Schnappschüsse werden gelöscht.

- 6. Klicken Sie auf@ oder außerhalb des Texts.
- 7. Klicken Sie außerhalb der Bibliothek, um sie zu schließen.

2.5 Auswahl von Erkenntnissen für eine Story mit der Schnappschuss-Bibliothek

Um Ihre Erkenntnisse zu einer Story hinzuzufügen, verwenden Sie von Ihnen aufgenommenen Schnappschüssen. Über die Schnappschuss-Bibliothek in der Storytelling-Ansicht können Sie auf alle verfügbaren Schnappschüsse zugreifen.

Anzeigen von Schnappschüssen in der Schnappschuss-Bibliothek

Wenn Sie an einer Story arbeiten, können Sie alle Ihre Schnappschüsse aus der Schnappschuss-Bibliothek auswählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf Å.
 Die Schnappschuss-Bibliothek wird geöffnet und die Schnappschüsse werden nach Datum sortiert angezeigt. Die aktuellsten Schnappschüsse sind oben.
- 2. Klicken Sie auf Å und schließen Sie die Schnappschuss-Bibliothek.

Bearbeitung von Auskommentierungen in Schnappschuss-Bibliotheken

Wenn Sie einen Schnappschuss machen, können Sie eine Auskommentierung hinzufügen. In der Schnappschuss-Bibliothek können Sie die Auskommentierungen ändern oder Sie fügen Schnappschüssen ohne Auskommentierungen Kommentare hinzu.

Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf Å.
 Die Schnappschuss-Bibliothek wird mit einer Liste all Ihrer Schnappschüsse geöffnet.



Sie können auch auf eine Schnappschuss-Bibliothek für jede Visualisierung zugreifen. Klicken Sie in der Arbeitsblatt-Ansicht mit der rechten Maustaste die Visualisierung an oder berühren Sie lange und wählen Sie im Kontextmenü **Schnappschuss-Bibliothek öffnen** aus.

- 2. Klicken Sie auf @ .
- 3. Klicken Sie auf den Kommentartextbereich rechts neben dem Schnappschussnamen.





Sie können die Auskommentierungen von Schnappschüssen, die zu einer veröffentlichten Version der App gehören, nicht bearbeiten.

- 4. Bearbeiten Sie die Auskommentierung.
- Klicken Sie auf @ oder außerhalb des Textbereichs.
 Der Kommentar wird gespeichert.
- 6. Klicken Sie außerhalb der Bibliothek, um sie zu schließen.

Löschen von Schnappschüssen aus der Schnappschuss-Bibliothek

Sie können einen Schnappschuss aus der Schnappschuss-Bibliothek löschen, die alle Schnappschüsse enthält, die Sie in der App gemacht haben. Sie können keine Schnappschüsse löschen, die zu einer veröffentlichten Version einer App gehören.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf Å.
 Die Schnappschuss-Bibliothek wird mit einer Liste all Ihrer Schnappschüsse geöffnet.



Sie können auch auf eine Schnappschuss-Bibliothek für jede Visualisierung zugreifen. Klicken Sie in der Arbeitsblatt-Ansicht mit der rechten Maustaste die Visualisierung an oder berühren Sie lange und wählen Sie im Kontextmenü **Schnappschuss-Bibliothek öffnen** aus.

- 2. Klicken Sie auf @ .
 Die Bearbeitung ist aktiviert.
- 3. Wählen Sie die Schnappschüsse aus, die Sie löschen möchten.



Sie können keine Schnappschüsse löschen, die zu einer veröffentlichten Version einer App gehören.

4. Klicken Sie auf Ö.

Die ausgewählten Schnappschüsse werden gelöscht.

- 5. Klicken Sie auf @ , um die Bearbeitung zu beenden.
- Klicken Sie auf eine Stelle außerhalb der Bibliothek. Die Bibliothek wird geschlossen.

Sie haben nun Schnappschüsse aus der Bibliothek gelöscht.

2.6 Erstellen einer Story

Eine Story ist die Geschichte, in die Sie Ihre durch Analysen gewonnenen Erkenntnisse verpacken und einem Publikum präsentieren. Sie strukturieren Ihre Story so, dass sie bei Ihrem Publikum den größtmöglichen Effekt erzeugt.

Die Story wird mithilfe von Folien präsentiert, die zeitpunktspezifische Schnappschüsse Ihrer Datenvisualisierungen enthalten. Zur kreativen Ausgestaltung der Schnappschüsse fügen Sie visuelle Effekte, Text und Formen hinzu. Sie können auch Arbeitsblätter in Folien einbetten, um die Story noch interaktiver zu machen.

Weil zwischen einer Story und ihrer App eine Verbindung besteht, können Sie jederzeit auf die Livedaten zugreifen und neue und versteckte Storys entdecken.

Arbeiten mit Storys

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Storys arbeiten, z. B. durch das Erstellen, Duplizieren und Ändern der Einstellungen einer Story.

Erstellen einer neuen Story

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht oder Arbeitsblatt-Ansicht auf Ç, um die Storys anzuzeigen.
- Klicken Sie auf P oder auf Neue Story erstellen.
 Eine neue Story namens Meine neue Story wird angelegt.
- 3. Geben Sie der Story einen aussagekräftigen Titel und fügen Sie bei Bedarf eine Beschreibung hinzu.
- 4. Klicken Sie außerhalb des Textbereichs, um Titel und Beschreibung zu übernehmen.

Die neue Story wird gespeichert.

Eine Story bearbeiten

Sobald neue Daten in eine App geladen wurden, analysieren Sie die Daten in Ihrer App, um neue Erkenntnisse basierend auf den neuen Daten zu gewinnen. Sie können Ihre gewonnenen Erkenntnisse entweder in einer neuen Story oder in einer bearbeiteten Version einer vorhandenen Story präsentieren.

Der Status und die Auswahlen eines Schnappschusses werden bei einem Neuladen von Daten nicht aktualisiert. Der Schnappschuss spiegelt immer die Daten wider, wie sie zum Zeitpunkt der Erstellung des Schnappschusses bestanden. Allerdings sind eingebettete Arbeitsblätter nicht statisch und das erneute Laden der Daten wirkt sich auf sie aus.

Sie können einen Schnappschuss einer Visualisierung auf einer Folie ganz einfach austauschen, indem Sie die Quelle der Visualisierung in der App aufrufen. Nun sehen Sie die Visualisierung mit den aktualisierten Daten und können einen neuen Schnappschuss erstellen, wenn Sie in Ihrer Story eine aktualisierte Version verwenden möchten.

Wenn Sie einen Schnappschuss erzeugen, können Sie eine Auskommentierung für Ihren Schnappschuss hinzufügen. Die Auskommentierung wird in der Schnappschuss-Bibliothek angezeigt und hilft Ihnen bei der Unterscheidung zwischen Schnappschüssen, wenn Sie Ihre Story aufbauen. Die Auskommentierung wird bei der Wiedergabe der Story nicht angezeigt.



Wenn Sie die Original-Story beibehalten möchten, können Sie die Story duplizieren, bevor Sie die Story bearbeiten.



Sie können die Story exportieren, wenn Sie sie außerhalb von Qlik Sense präsentieren möchten.

Duplizieren einer Story

Sie können jede Story unabhängig davon duplizieren, ob sie zu einer App gehört und Sie sie selbst erstellt haben. Sie sparen durch das Duplizieren von Storys Zeit, indem Sie Inhalte erneut verwenden und das Duplikat an Ihre Anforderungen anpassen können.

Eine duplizierte Story enthält denselben Inhalt wie die Originalstory und ist mit denselben Schnappschüssen verlinkt. Die duplizierte Story wird nicht aktualisiert, wenn die Originalstory aktualisiert wird. Duplizierte Storys werden in der App-Übersicht unter **Meine Storys** und im Story-Navigator angezeigt.

Duplizieren einer Story in der App-Übersicht

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie auf der linken Seite auf $\mathbb C$, um die Storys der App anzuzeigen.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Story bzw. berühren Sie sie lange. Das Shortcut-Menü wird geöffnet.
- 3. Klicken Sie auf Duplizieren.

Die neue Story wird erstellt und unter Meine Storys gespeichert.



Sie können eine Story in der Storytelling-Ansicht auch mit dem Story-Navigator Ç duplizieren.

Ändern des Titels und der Beschreibung einer Story

Sie können den Titel und die Beschreibung Ihrer Storys ändern.

Bevor Sie beginnen

Beachten Sie folgendes:

• Um den Namen oder die Beschreibung einer Story zu ändern, muss sich die App in Ihrer persönlichen Cloud oder im Gruppenarbeitsbereich befinden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf $\mathbb C$, um die Storys anzuzeigen.
- 2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wenn Sie sich in der Rasteransicht befinden, ì, klicken Sie auf den Story-Titel und anschließend auf @.
 - Wenn Sie sich in der Listenansicht befinden, î, klicken Sie auf @ .
- 3. Bearbeiten Sie Titel und Beschreibung.
- 4. Klicken Sie außerhalb des Textbereichs.

Die vorgenommenen Änderungen werden gespeichert.



Sie können den Titel und die Beschreibung einer Story auch im Story-Navigator oben rechts ändern.

Ändern der Miniaturansicht einer Story

Sie können die Standardminiaturansicht einer Story durch eine andere Miniaturansicht austauschen, um das Unterscheiden zwischen Storys in der App-Übersicht und im Story-Navigator zu erleichtern. Sie können eins der Standardbilder oder ein eigenes Bild verwenden.

Bevor Sie beginnen

Beachten Sie folgendes:

- Um die Miniaturansicht einer Story zu ändern, muss sich die App in Ihrer persönlichen Cloud oder im Gruppenarbeitsbereich befinden.
- Es kann bis zu zehn Sekunden dauern, bis neue Apps im Qlik Sense Cloud-Hub angezeigt werden.
- Die folgenden Formate werden unterstützt: png, jpg, jpeg und gif.
- Das optimale Seitenverhältnis einer Miniaturansicht beträgt 8:5 (Breite: Höhe).

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf C, um die Storys anzuzeigen.
- 2. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Wenn Sie sich in der Rasteransicht befinden, i , klicken Sie auf den Story-Titel und anschließend auf @ .
 - Wenn Sie sich in der Listenansicht befinden, î, klicken Sie auf @ .
- Klicken Sie auf der Standardminiaturansicht auf 0 .
 Die Medien-Bibliothek wird geöffnet.
- Klicken Sie auf einen Ordner in der Medien-Bibliothek, z. B. In App oder Standard.
 Für das erstmalige Hochladen eines Bildes in Ihre Qlik Sense Cloud klicken Sie auf Medien hochladen.
- 5. Wählen Sie das Bild aus, das Sie als Miniaturansicht für die Story verwenden möchten, und klicken Sie auf **Einfügen**.
- 6. Klicken Sie auf \boldsymbol{m} , um die Bearbeitung zu beenden.

Das ausgewählte Bild wird nun als Miniaturansicht für die Story verwendet und im Story-Navigator und in der App-Übersicht angezeigt.



Sie können die Miniaturansicht einer Story auch im Story-Navigator oben rechts ändern.



Das optimale Seitenverhältnis einer Miniaturansicht beträgt 8:5 (Breite: Höhe).



Die folgenden Formate werden unterstützt: png, jpg, jpeg und gif.

Für Qlik Sense: Sie können Bilder in den **In app-**Ordner in der Medien-Bibliothek hochladen. Sie müssen Qlik Management Console verwenden, um Bilder in den Standardordner hochzuladen.

Für Qlik Sense Desktop: Wenn der Standardordner leer ist oder Sie Ihre eigenen Bilder hinzufügen möchten, finden Sie den erforderlichen Ordner unter:

<user>\Documents\Qlik\Sense\Content\Default. Beim Verschieben einer App zwischen Installationen werden Bilder gebündelt und in der qvf-Datei zusammen mit den restlichen Inhalten der App gespeichert. Sie finden die gebündelten Bilder im In app-Ordner in der Medien-Bibliothek.



Sie können lediglich die Miniaturansicht von noch nicht veröffentlichten Storys hinzufügen oder ändern.

Löschen einer Story

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf C, um die Storys anzuzeigen.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Story, die Sie löschen möchten, bzw. berühren Sie sie lange.
 - Das Shortcut-Menü wird geöffnet.
- 3. Klicken Sie auf Löschen.
- 4. Klicken Sie auf Löschen, um das Löschen der Story zu bestätigen.

Die Story wird von der App gelöscht.



Sie können eine Story auch im Story-Navigator über Ç löschen.

Arbeiten mit Folien

Mithilfe von Folien geben Sie Ihrer Story eine Struktur.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Folien arbeiten, z. B. durch das Hinzufügen, Neuanordnen und Löschen von Folien. Sie erfahren auch, wie Sie einen Schnappschuss zu einer Folie hinzufügen und wie Sie Elemente auf Folien neu anordnen, ihre Größe ändern und sie kopieren.

Hinzufügen einer Folie zu einer Story

Sie können eine Story erweitern, indem Sie eine oder mehrere Folien hinzufügen.

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht oder Arbeitsblatt-Ansicht auf C, um die Storys anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Story, zu der Sie eine Folie hinzufügen möchten.
 Die Story wird in der Storytelling-Ansicht geöffnet. Auf der Story-Zeitachse werden Folien-Miniaturansichten angezeigt.
- 3. Klicken Sie in der Story-Zeitachse auf P.

Eine neue Folie wird hinzugefügt. Nun können Sie der Folie verschiedene Inhalte hinzufügen, u. a. Schnappschüsse.

Hinzufügen eines Schnappschusses zu einer Story

Sie können aus Ihrer Schnappschuss-Bibliothek Schnappschüsse zu einer Folie hinzufügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf Å.
 Die Schnappschuss-Bibliothek wird geöffnet. Der Datumsstempel und alle Auskommentierungen helfen Ihnen bei der Unterscheidung zwischen Schnappschüssen.
- Suchen Sie den Schnappschuss, den Sie hinzufügen möchten, und ziehen Sie ihn auf die Folie. Der Schnappschuss wird am Raster ausgerichtet. Sie können die Tastaturpfeile für das freie Verschieben verwenden.

Der Schnappschuss wird auf der Folie eingefügt.

Hinzufügen eines Live-Datenblatts zu einer Folie

Sie können Live-Datenblätter zu einer Story-Folie hinzufügen. Wenn Sie ein Live-Datenblatt in eine Story einfügen, wird die aktuelle Auswahl in der App gemeinsam mit dem gewählten Arbeitsblatt gespeichert. Jedes Mal, wenn ein Live-Datenblatt in einer Story angezeigt wird, wird diese Auswahl angewendet.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf 4.
 Ein Dialog wird geöffnet.
- 2. Klicken Sie auf das gewünschte Arbeitsblatt.

Das Live-Datenblatt wird der neuen Folie hinzugefügt.

Ersetzen eines Live-Datenblatts in einer Folie

Live-Datenblätter in einer Story-Folie können ersetzt werden.

- Wählen Sie dazu in der Story-Zeitachse der Storytelling-Ansicht eine Folie mit einem Live-Datenblatt aus.
 - Ein Dialog wird geöffnet.
- 2. Klicken Sie auf das aktive Arbeitsblatt.
 - Ein Dialog wird geöffnet.
- 3. Wählen Sie das Arbeitsblatt aus, das Sie einfügen möchten.

Das ausgewählte Arbeitsblatt wird der Folie als Live-Datenblatt hinzugefügt.

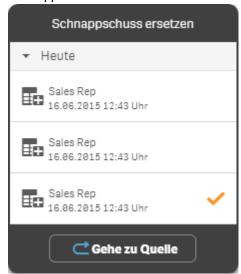
Ersetzen eines Schnappschusses auf einer Folie

Sie können einen Schnappschuss einer Visualisierung auf einer Folie ersetzen. Dies ist hilfreich, wenn Sie einen anderen Schnappschuss der Visualisierung verwenden möchten, z. B. wenn neue Daten in die App geladen werden, die Visualisierung geändert wird oder neue Auswahlen getroffen werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie in der Storytelling-Ansicht einen Schnappschuss auf einer Folie aus und klicken Sie auf $\hbox{\normalfont\AA}$

Der Dialog **Schnappschuss ersetzen** wird geöffnet, in dem alle Schnappschüsse der ursprünglichen Visualisierung angezeigt werden. Der derzeit verwendete Schnappschuss ist mit **m** gekennzeichnet. Der Datumsstempel und alle Auskommentierungen helfen Ihnen bei der Unterscheidung zwischen Schnappschüssen.





Sie können zu dem Arbeitsblatt und der Visualisierung navigieren, aus denen der Schnappschuss stammt, indem Sie auf Û **Gehe zu Quelle** klicken. Auf diese Weise erhalten Sie Zugriff auf die Live-Daten des Schnappschusses. Hier können Sie neue Auswahlen treffen und neue Schnappschüsse anfertigen.

Wählen Sie den Schnappschuss aus, den Sie verwenden möchten.
 Der Schnappschuss wird aktualisiert und passt sich mithilfe freier Größenanpassung an die Größe des vorherigen Schnappschusses an. Dadurch wird für die Visualisierung die schrittweise Darstellung verwendet.



Schrittweise Darstellung bedeutet: wenn eine Visualisierung (oder ein entsperrter Schnappschuss) vergrößert wird, wird diese Information schrittweise dargestellt. Wird die Größe der Visualisierung (oder eines entsperrten Schnappschusses) reduziert, können Sie sich auf die wichtigen Informationen konzentrieren und vermeiden, dass in der Visualisierung auf zu wenig Raum zu viele Informationen dargestellt werden.

Der Schnappschuss wird auf der Folie ersetzt.

Kopieren und Verschieben von Elementen auf Story-Folien

Sie können Elemente innerhalb einer Story-Folie oder zwischen verschiedenen Story-Folien kopieren und verschieben. Hierfür können Sie folgende Optionen nutzen:

- Die Bearbeitungsleiste auf dem Arbeitsblatt (\P , μ und ∂).
- Die Tastenkombinationen Strg+C, Strg+X und Strg+V.



Sie können Elemente zwischen Storys in derselben App, aber nicht zwischen Storys in verschiedenen Apps kopieren. Schalten Sie über Ç in der Symbolleiste zwischen Storys um.

Kopieren von Elementen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Element, das Sie kopieren möchten. Das Element wird markiert.
- 2. Klicken Sie auf ¶.
- 3. Zum Einfügen des Elements auf einer anderen Folie wechseln Sie zu dieser Folie.
- 4. Klicken Sie auf ∂ .

Das kopierte Element wird im Vordergrund vor allen anderen Elementen eingefügt.

Verschieben eines Elements auf eine andere Folie

Zum Verschieben eines Elements auf eine andere Story-Folie schneiden Sie das Element zuerst auf einer Folie aus und fügen es dann auf einer anderen Folie ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Element, das Sie verschieben möchten.
 Das Element wird markiert.
- 2. Klicken Sie auf der Bearbeitungsleiste auf μ .
- 3. Wechseln Sie zu der Folie, auf die Sie das Element verschieben möchten.
- 4. Klicken Sie auf ∂ .

Das verschobene Element wird im Vordergrund vor allen anderen Elementen auf der Folie platziert.

Duplizieren einer Folie in einer Story

Sie können eine Folie in einer Story duplizieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie auf die Story, die Sie bearbeiten möchten.
 Die Story wird geöffnet. Links befinden sich Folien-Miniaturansichten.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Folie, die Sie duplizieren m\u00f6chten, bzw. ber\u00fchren Sie sie lange.
- 3. Wählen Sie **Duplizieren** aus.

Die duplizierte Folie wird unter der Originalfolie angeordnet.

Neuanordnen von Elementen auf einer Folie

Wenn Sie eine Story-Folie bearbeiten, können Sie die Elemente auf der Folie in übereinanderliegenden Ebenen anordnen und so die Anzeigereihenfolge der Elemente festlegen. Das ist hilfreich, wenn sich die Elemente überlappen.

Um eine Ebene verschieben

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, das Sie neu anordnen möchten, bzw. berühren Sie es lange.
 - Das Shortcut-Menü des Elements wird geöffnet.
- 2. Wählen Sie Eine Ebene nach vorn oder Eine Ebene nach hinten aus.

Das ausgewählte Element wird um eine Ebene nach vorne bzw. nach hinten verschoben.

In den Vordergrund oder Hintergrund verschieben

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, das Sie neu anordnen möchten, bzw. berühren Sie es lange.
 - Das Shortcut-Menü des Elements wird geöffnet.
- 2. Wählen Sie In den Vordergrund oder In den Hintergrund aus.

Das ausgewählte Element wird vor oder hinter alle anderen Elemente auf der Folie gestellt.

Neuanordnen von Folien auf der Zeitachse

Wenn Sie eine Story bearbeiten, können Sie die Folien auf der Zeitachse verschieben und neu anordnen.

- 1. Klicken Sie und halten Sie die Maustaste gedrückt, um eine Folie zu löschen, bzw. berühren Sie diese lange.
- 2. Ziehen Sie das Element an eine neue Position.

Die Folien zu beiden Seiten dieser neuen Position werden zur Seite verschoben und die Folie wird in der entstehenden Lücke platziert.

Größenanpassung von Elementen auf einer Folie

Sie können die Größe eines Elements auf einer Folie mithilfe der Griffe für die Größenanpassung ändern. Wenn Sie die Größe von Elementen wie Bildern und Titeln ändern, behalten diese ihr Seitenverhältnis bei. Die Größe von Textabschnitten und bestimmten Formen kann freier angepasst werden, sowohl horizontal als auch vertikal.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Größe von Schappschüssen anzupassen:

- Sperren: Beibehaltung des Seitenverhältnisses
- Entsperren: freie Größenanpassung und schrittweise Darstellung.



Schrittweise Darstellung bedeutet: wenn eine Visualisierung (oder ein entsperrter Schnappschuss) vergrößert wird, wird diese Information schrittweise dargestellt. Wird die Größe der Visualisierung (oder eines entsperrten Schnappschusses) reduziert, können Sie sich auf die wichtigen Informationen konzentrieren und vermeiden, dass in der Visualisierung auf zu wenig Raum zu viele Informationen dargestellt werden.

Allgemeines Anpassen der Größe

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Element, dessen Größe Sie ändern möchten.
- 2. Ziehen Sie an einem der Ziehpunkte zur Größenanpassung, um die Größe des Elements zu ändern. Das Element wird am Raster ausgerichtet.
- 3. Lassen Sie den Ziehpunkt los.

Die Größe des Elements wird entsprechend angepasst.

Löschen von Elementen auf einer Folie

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Element, das Sie löschen möchten.
 Das Element wird markiert.
- 2. Klicken Sie auf der Bearbeitungsleiste auf O.

Das Element wird auf der Folie gelöscht.



Sie können das Element auch löschen, indem Sie im Shortcut-Menü des Elements **Löschen** auswählen.

Löschen einer Folie aus einer Story

- Klicken Sie in der Zeitachse der Storytelling-Ansicht mit der rechten Maustaste auf die Folie, die Sie löschen möchten, bzw. berühren Sie sie lange.
 Das Shortcut-Menü der Folie wird geöffnet.
- 2. Klicken Sie auf Folie löschen.

Die Folie wird von der Story und der Zeitachse gelöscht.

2.7 Entwickeln überzeugender Storys

Zum Entwickeln überzeugender Storys können Sie Ihre Erkenntnisse hervorheben. Fügen Sie hierfür zu den Story-Folien Text, Bilder und Formen hinzu und versehen Sie Schnappschüsse mit Effekten, um bestimmte Daten hervorzuheben.

Hinzufügen von Hervorhebungen

Sie können Erkenntnisse hervorheben, um sie Ihrem Publikum klar und überzeugend zu vermitteln. Fügen Sie hierzu Effekte zu Ihren Schnappschüssen hinzu, um bestimmte Datenpunkte hervorzuheben, und lassen Sie zugleich eventuell irrelevante Informationen weg. Mithilfe der Effekte können Sie so die Menge an Informationen reduzieren, mit denen das Publikum konfrontiert wird. So kann es sich auf die wichtigsten Erkenntnisse konzentrieren, die Sie ihm präsentieren möchten.

In den Themen dieses Abschnitts erfahren Sie, wie Sie Ihre Erkenntnisse hervorheben, z. B. durch das Anwenden verschiedener Effekte auf einen Schnappschuss und durch das Hervorheben von Datenpunkten in einem Schnappschuss.

Eine weitere Möglichkeit, Erkenntnisse hervorzuheben, ist das Ausblenden von Informationen. Sie könnten beispielsweise die Anzeige eines Schnappschusses ändern, sodass Elemente wie Titel, Achsen, Datenpunktlinien, Fußnoten, Legenden usw. ausgeblendet werden.

Anwenden eines Effekts auf einen Snapshot

Sie können bestimmte Werte in Ihren Schnappschüssen durch verschiedene visuelle Effekte hervorheben.

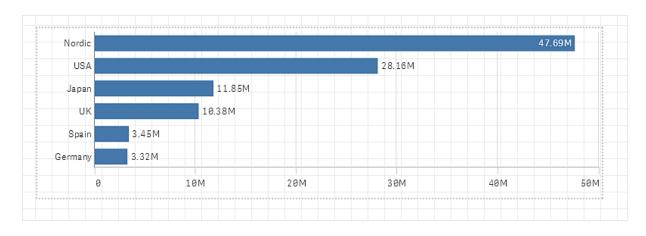


Sie können Effekte nur auf Balken-, Linien- und Kreisdiagramme anwenden.

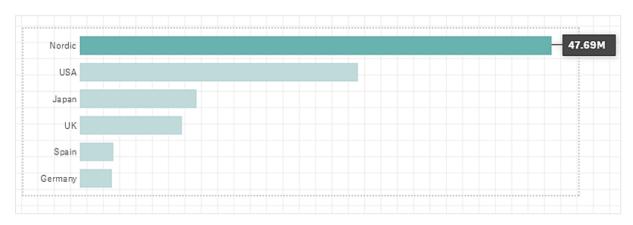
Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf \tilde{N} . Die Effekt-Bibliothek wird geöffnet.
- 2. Suchen Sie sich den gewünschten Effekt aus und ziehen Sie ihn auf den Schnappschuss.

Der Schnappschuss wird mit dem visuellen Effekt angezeigt.



Schnappschuss ohne Effekt



Schnappschuss, auf den der Effekt Höchster Wert angewendet wurde

Hervorheben von Datenpunkten in einem Schnappschuss

Bei einem Schnappschuss, auf den der Effekt **Beliebiger Wert** angewendet wurde, können Sie einen bestimmten Datenpunkt auswählen und hervorheben.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Wählen Sie in der Storytelling-Ansicht auf einer Folie einen Schnappschuss aus, auf den der Effekt **Beliebiger Wert** angewendet wurde.
- 2. Klicken Sie im Schnappschuss auf \tilde{N} . Ein Dialog mit einer Liste von Datenpunkten wird angezeigt.
- 3. Klicken Sie auf einen der Datenpunkte in der Liste.



Sie können auch direkt auf die Datenpunkte im Schnappschuss klicken.

4. Klicken Sie auf eine Stelle außerhalb des Schnappschusses.

Der ausgewählte Datenpunkt wird jetzt im Schnappschuss hervorgehoben.

Löschen eines Effekts aus einem Schnappschuss

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht mit der rechten Maustaste auf den Schnappschuss mit dem Effekt, den Sie löschen möchten.
 - Ein Shortcut-Menü wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie im Shortcut-Menü auf Effekt löschen.

Der Effekt wird aus dem Schnappschuss gelöscht.

Gestalten mit Text und Formen

Um Ihre Story noch überzeugender zu machen, können Sie Gestaltungselemente wie Text, Hyperlinks und Formen einfügen. Diese Elemente können Sie bezüglich Größe, Farbe, Schriftschnitt usw. formatieren.

In den Themen dieses Abschnitts erfahren Sie, wie Sie Ihre Erkenntnisse gestalten können, z. B. durch das Einfügen und Formatieren von Text und Formen.

Hinzufügen von Text zu einer Folie

Sie können verschiedene Schriftschnitte zu einer Story-Folie hinzufügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf /.
 Der Dialog **Textobjekte** wird angezeigt.
- Suchen Sie sich den gewünschten Schriftschnitt aus und ziehen Sie ihn auf die Folie.
 Das Textobjekt wird auf der Folie platziert und am Raster ausgerichtet. Sie können die Tastaturpfeile für das freie Verschieben verwenden.
- 3. Doppelklicken Sie auf das Textobjekt oder klicken Sie auf @ .
- 4. Geben Sie Ihren Text ein.
- 5. Klicken Sie außerhalb des Textobjekts oder auf @ .

Der Text wird gespeichert.

Formatieren von Text auf einer Folie

Auf einer Story-Folie können Sie über die Symbolleiste für die Textformatierung die Formatierung Ihrer Texte ändern. Sie können die Schriftfarbe, den Schriftgrad, den Schriftschnitt und die Textausrichtung ändern. Außerdem können Sie Links und Lesezeichen hinzufügen.



Textformatierungs-Symbolleiste für das Textobjekt "Absatz"



Um ein Textobjekt für die Formatierung auszuwählen, doppelklicken Sie darauf.

Ändern des Schriftschnitts

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Doppelklicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Textobjekt, das Sie formatieren möchten. Oder klicken Sie auf das Textobjekt und dann auf @.
 Die Symbolleiste für Textformatierung wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie den Text aus, dessen Schriftschnitt geändert werden soll.
- 3. Klicken Sie auf eine oder mehrere der Optionen J, K und L.
- 4. Klicken Sie außerhalb des Textobjekts oder auf @ .

Der Schriftschnitt des Texts wird geändert.

Ändern der Schriftgröße eines Absatzes

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Doppelklicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Absatz-Textobjekt, das Sie formatieren möchten. Oder klicken Sie auf das Textobjekt und dann auf @ .
 Die Symbolleiste für Textformatierung wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie den Text aus, dessen Größe geändert werden soll.
- 3. Klicken Sie neben dem Schriftgrößenindikator auf S und wählen Sie eine Größe aus: XS, S, M, L oder XL.
- Klicken Sie außerhalb des Textobjekts oder auf @ .

Die Schriftgröße des Texts wird geändert.

Ändern der Schriftgröße eines Titels

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Titel-Textobjekt, das Sie formatieren möchten.
- 2. Ziehen Sie an einer Ecke, um die Schriftgröße zu ändern.
- 3. Klicken Sie außerhalb des Textobjekts oder auf @ .

Die Schriftgröße des Texts wird geändert.

Ändern der Textausrichtung eines Absatzes

- Doppelklicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Absatz-Textobjekt, das Sie formatieren möchten. Oder klicken Sie auf das Textobjekt und dann auf @ .
 Die Symbolleiste für Textformatierung wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie auf den Absatz, der neu ausgerichtet werden soll.
- 3. Klicken Sie auf M, N oder O.
- 4. Klicken Sie außerhalb des Textobjekts oder auf @ .

Die Textausrichtung wird geändert.



Standardmäßig ist der Text links ausgerichtet.

Ändern der Textfarbe

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Doppelklicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Textobjekt, das Sie formatieren möchten. Oder klicken Sie auf das Textobjekt und dann auf @.
 Die Symbolleiste für Textformatierung wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie den Text aus, dessen Farbe geändert werden soll.
- Klicken Sie neben dem Farbanzeiger in der Symbolleiste auf S .
 Eine Farbpalette wird angezeigt.
- 4. Klicken Sie auf eine Farbe in der Palette.
- 5. Klicken Sie außerhalb des Textobjekts oder auf @ .

Die Farbe wird auf den Text angewendet.

Hinzufügen einer Form zu einer Folie

Sie können verschiedene Typen und Formen zu einer Folie hinzufügen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf \acute{E} . Die Form-Bibliothek ist geöffnet.
- Suchen Sie sich die gewünschte Form aus und ziehen Sie sie auf die Folie.
 Die Form wird auf der Folie platziert und am Raster ausgerichtet. Sie können die Tastaturpfeile für das freie Verschieben verwenden.

Die Form wird auf der Folie platziert.

Formatieren von Formen auf einer Folie

In der Symbolleiste für die Formatierung von Formen stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Farbe

Ändern der Farbe einer Form

- Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf die Form, die Sie bearbeiten möchten.
 Eine Symbolleiste mit Farboptionen wird angezeigt.
- Klicken Sie auf das Farbquadrat in der Symbolleiste.Eine Farbpalette wird angezeigt.

- 3. Klicken Sie auf eine Farbe.
- 4. Klicken Sie auf eine Stelle außerhalb der Form.

Die ausgewählte Farbe wird für die Form übernommen.

Hinzufügen eines Lesezeichens auf einer Folie

Die Symbolleiste für Textformatierung bietet eine Link-Option, über die Sie Lesezeichen in einem Textobjekt hinzufügen können.

Hinzufügen eines Lesezeichens

Sie können einen Absatz markieren und für ein Lesezeichen verwenden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Doppelklicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Textobjekt, in dem Sie das Lesezeichnen hinzufügen möchten.
 - Die Symbolleiste für Textformatierung wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie den Absatz aus, den Sie für das Lesezeichen verwenden möchten.
- Klicken Sie auf é .
 Ein Dialog wird geöffnet.
- 4. Klicken Sie rechts auf Lesezeichen und wählen Sie ein Lesezeichen aus der Liste aus.
- 5. Klicken Sie außerhalb des Texts.

Das Lesezeichen wird hinzugefügt.

Hinzufügen eines Bilds zu einer Folie

Sie können einer Story-Folie ein Bild hinzufügen. Sie können eins der Standardbilder oder ein eigenes Bild verwenden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht im Story-Fenster, Extras-Menü auf $\bf 0$. Die **Medien-Bibliothek** wird geöffnet.



Die folgenden Formate werden unterstützt: .png, .jpg, .jpeg und .gif.



Die folgenden Formate werden unterstützt: png, jpg, jpeg und gif.

Für Qlik Sense: Sie können Bilder in den **In app-**Ordner in der Medien-Bibliothek hochladen. Sie müssen Qlik Management Console verwenden, um Bilder in den Standardordner hochzuladen.

Für Qlik Sense Desktop: Wenn der Standardordner leer ist oder Sie Ihre eigenen Bilder hinzufügen möchten, finden Sie den erforderlichen Ordner unter:

<user>\Documents\Qlik\Sense\Content\Default. Beim Verschieben einer App zwischen Installationen werden Bilder gebündelt und in der qvf-Datei zusammen mit den restlichen Inhalten der App gespeichert. Sie finden die gebündelten Bilder im In app-Ordner in der Medien-Bibliothek.

- 3. Klicken Sie auf einen Ordner in der Medien-Bibliothek, z. B. In App oder Standard.
- 4. Wählen Sie das Bild, das Sie der Folie hinzufügen möchten. Eine Vorschau des Bilds wird angezeigt.
- 5. Klicken Sie auf Einfügen.



Alternativ können Sie das Bild, das Sie hinzufügen möchten, rechtsklicken bzw. lange berühren und **Einfügen** wählen.

Das Bild wird hinzugefügt und am Raster ausgerichtet. Sie können die Tastaturpfeile für das freie Verschieben verwenden.



Wenn das Bild größer als die Breite oder Höhe der Folie ist, wird seine Größe so angepasst, dass es auf die Folie passt.

Hinzufügen eines Links auf einer Folie

Sie können über die Symbolleiste für Textformatierung einen Link in einem Textobjekt hinzufügen.

Hinzufügen eines Links

Sie können einen Absatz markieren und für einen Link verwenden.

- Doppelklicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Textobjekt, in dem Sie den Link hinzufügen möchten.
 - Die Symbolleiste für Textformatierung wird angezeigt.
- 2. Wählen Sie den Absatz aus, den Sie für den Link verwenden möchten.
- Klicken Sie auf é.
 Ein Dialog für Links wird geöffnet.
- 4. Geben Sie im Feld Link zu die Webadresse ein, mit welcher der Link verknüpft sein soll.



Wenn Sie kein Präfix hinzufügen, wird automatisch http:// hinzugefügt, da angenommen wird, dass Sie eine Webadresse hinzufügen.

- 5. Klicken Sie auf é oder drücken Sie die Eingabetaste, um den neuen Link zu übernehmen.
- 6. Klicken Sie außerhalb des Texts.

Der Link wird hinzugefügt.

Entfernen eines Links

Sie können einen Link aus einem Absatz entfernen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Doppelklicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf das Textobjekt, aus dem Sie den Link entfernen möchten.
 - Die Symbolleiste für Textformatierung wird angezeigt.
- 2. Klicken Sie auf den Link, sodass sich der Mauszeiger innerhalb des Links befindet.
- Klicken Sie auf é .
 Ein Dialog für Links wird geöffnet.
- 4. Klicken Sie auf Ö.
- 5. Klicken Sie außerhalb des Texts.

Der Link wird entfernt, nicht jedoch der Absatz.

Ändern der Darstellung eines Schnappschusses

Eine Möglichkeit, um Erkenntnisse hervorzuheben und Ihre Botschaft klar zu vermitteln, ist das Ein- oder Ausblenden bestimmter Teile eines Schnappschusses.

Ändern der Schnappschuss-Eigenschaften

Nachfolgend sind die bearbeitbaren Eigenschaften aufgelistet.

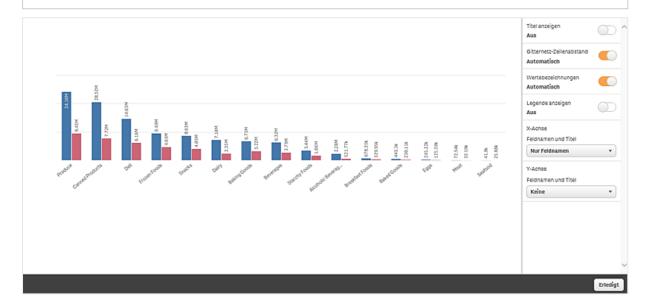
- Titel (Haupttitel, Untertitel und Fußnote)
- · Gitternetz-Zeilenabstand
- Bezeichnungen (Datenpunkt-, Blatt- und Dimensionsbezeichnungen)
- Legende
- X-Achse mit Titel und Feldnamen
- · Y-Achse mit Titel und Feldnamen

- 1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf den Schnappschuss, den Sie bearbeiten möchten.
- Klicken Sie auf @ .
 Ein Dialog, in dem Sie die Darstellung des Schnappschusses ändern können, wird geöffnet.
- 3. Klicken Sie bei **Titel anzeigen** entweder auf **Ein** oder **Aus**, um Haupttitel, Untertitel und Fußnote ein- oder auszublenden.
- 4. Bei Gitternetz-Zeilenabstand k\u00f6nnen Sie den Abstand der Rasterlinien auf Automatisch oder Benutzerdefiniert einstellen und eine der folgenden Optionen in der Dropdown-Liste ausw\u00e4hlen: Keine Zeilen, Weit, Mittel oder Eng.
- 5. Klicken Sie bei Wertebezeichnungen entweder auf Automatisch oder auf Aus.
- 6. Klicken Sie bei Legende anzeigen entweder auf Automatisch oder auf Aus.
- 7. Wählen Sie bei X-Achse und Y-Achse Feldnamen und Titel eine der folgenden Optionen aus der Dropdown-Liste aus: Feldnamen und Titel, Nur Feldnamen, Nur Titel oder Keine.
- 8. Klicken Sie auf Erledigt.

Die Darstellung des Schnappschusses wurde geändert.



Wenn Sie "Automatisch" auswählen und die Eigenschaft nicht angezeigt wird, müssen Sie den Schnappschuss vergrößern.



Ein Schnappschuss-Dialog mit Rasterlinien, in dem nur die X-Achse und die Feldnamen sichtbar sind.

Änderung des Seitenverhältnisses bei der Größenanpassung eines Schnappschusses

Wenn Sie die Größe eines Schnappschusses anpassen, können Sie dabei das Seitenverhältnis entsperren, um eine freie Größenanpassung zu ermöglichen. Dann bewirkt die Größenanpassung, dass die Visualisierung eine schrittweise Darstellung der Inhalte, auch als "Progressive Disclosure" bezeichnet, nutzt.



Schrittweise Darstellung bedeutet: wenn eine Visualisierung (oder ein entsperrter Schnappschuss) vergrößert wird, wird diese Information schrittweise dargestellt. Wird die Größe der Visualisierung (oder eines entsperrten Schnappschusses) reduziert, können Sie sich auf die wichtigen Informationen konzentrieren und vermeiden, dass in der Visualisierung auf zu wenig Raum zu viele Informationen dargestellt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht auf den Schnappschuss, dessen Größe Sie ändern möchten.
- Klicken Sie auf [, um das Seitenverhältnis zur freien Größenanpassung zu entsperren.
 \ wird angezeigt.
- Verwenden Sie zum Anpassen der Größe die Ziehpunkte an den Rändern.
 Die Größenanpassung bewirkt, dass die Visualisierung eine schrittweise Darstellung der Inhalte, auch als "Progressive Disclosure" bezeichnet, nutzt.
- 4. Klicken Sie auf \, um das Seitenverhältnis zu sperren.

Sie haben nun das Seitenverhältnis des Schnappschusses geändert und die Größe der Visualisierung angepasst.



Wenn [angezeigt wird, während Sie die Größe der Visualisierung anpassen, wird die Größe des gesamten Bilds ohne schrittweise Darstellung angepasst.

2.8 Präsentation einer Story

Während der Erstellung einer Story können Sie sie wiedergeben, um zu sehen, wie sie sich für ein Publikum darstellen und verhalten würde. Die Wiedergabe der Story füllt die gesamte Browseransicht aus. Sie können sehen, wie Ihre Schnappschüsse, eingebetteten Arbeitsblätter, Texte, Formen und visuellen Effekte aussehen.

Wenn Ihr Publikum Fragen stellt, können Sie die Live-Daten Ihrer Schnappschüsse und Ihre eingebetteten Arbeitsblätter aufrufen. Das eröffnet Ihnen neue Möglichkeiten, verborgene Storys aufzudecken und zu präsentieren sowie die Story in eine neue Richtung zu lenken.

Wiedergabe einer Story

Sie können eine Story so wiedergeben, wie sie einem Publikum präsentiert werden würde. Es gibt Bedienelemente, mit deren Hilfe Sie durch die Folien nach vorne und zurück navigieren können. Auf einer Folie mit einem eingefügten Live-Datenblatt müssen Sie zunächst auf das Arbeitsblatt klicken, bevor Sie Elemente darin auswählen können.

Wechseln in den Wiedergabemodus

ullet Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht über der Zeitachse auf U .

Die Story wird geöffnet. Dabei nimmt sie die gesamte Browseransicht ein und die aktuelle Folie kann als Erstes abgespielt werden.



Sie können auch beginnen, eine Story wiederzugeben, indem Sie sie in der App-Übersicht oder im Story-Navigator mit der rechten Maustaste anklicken bzw. lange berühren und im Shortcut-Menü **Abspielen** auswählen.



Auf Touchgeräten können Sie durch Zusammenführen und Auseinanderziehen der Finger hinein- und herauszoomen. Wenn Sie hineinzoomen, können Sie in Live-Datenblättern keine Auswahl vornehmen.

Informationen zu Datenpunkten anzeigen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

 Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Datenpunkt, um ein Popup-Fenster mit Datenpunktinformationen anzuzeigen.

Anzeigen von Foliennummern

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Klicken Sie im unteren Bereich der Folie auf ¥, um anzuzeigen, welche Folie Sie aktuell ansehen
und wie viele Folien die Story insgesamt enthält: <current slide number> von <total number of
slides>.

Navigieren zwischen Folien

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie unten in der Folie auf ¥ .
- 2. Klicken Sie auf ê und ë, um zwischen den Folien zu navigieren.



Bei einem Touch-Gerät können Sie die Folie nach links oder rechts wischen. Bei einem Computer können Sie die Pfeiltasten oder die Leertaste der Tastatur verwenden.

Interaktion mit Live-Datenblättern

Um mit einem Live-Datenblatt zu arbeiten und eine Auswahl darin vorzunehmen, müssen Sie zunächst auf eine beliebige Stelle im Arbeitsblatt klicken.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

• Klicken Sie auf das Live-Datenblatt.

Sie können auf dem Arbeitsblatt nun Auswahlen treffen.



Um die Möglichkeit der Auswahl wieder zu deaktivieren, klicken Sie außerhalb des Live-Datenblatts oder wechseln in eine andere Folie.

Exportieren einer Story

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie unten auf der Folie auf ¥ .
- Klicken Sie auf r.
 Der Dialog PowerPoint-Einstellungen wird geöffnet.

Siehe: Exportieren einer Story (Seite 55)

Beenden des Wiedergabemodus

Gehen Sie folgendermaßen vor:

• Um die Wiedergabe zu beenden, klicken Sie auf E oder drücken die Esc-Taste.

Zugriff auf die Live-Daten eines Schnappschusses

Sie können von einem Schnappschuss (auf einer Story-Folie) aus zum ursprünglichen Arbeitsblatt und zur Visualisierung des Schnappschüssen navigieren. Auf diese Weise erhalten Sie Zugriff auf die Live-Daten des Schnappschusses. Hier können Sie neue Auswahlen treffen, um Ihre Story in neue Richtungen zu lenken.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Navigieren Sie in der Storytelling-Ansicht zu einer Story-Folie mit einem Schnappschuss.
- 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Schnappschuss bzw. berühren Sie ihn lange. Das Shortcut-Menü des Schnappschusses wird geöffnet.
- 3. Wählen Sie Gehe zu Quelle aus.

Sie werden zu dem Arbeitsblatt geleitet, von dem der Schnappschuss stammt. Die Visualisierung, aus der der Schnappschuss genommen wurde, ist anfangs hervorgehoben.

Wenn Sie zur Story zurückkehren möchten, klicken Sie auf Û Zurück.



Ein Schnappschuss zeigt Daten entsprechend den Zugriffsrechten des Benutzers an, der den Schnappschuss erstellt. Der Schnappschuss kann daraufhin in einer Story freigegeben werden. Wenn Benutzer jedoch aus einer Story zur Visualisierung zurückkehren, um die Daten in der App "live" anzusehen, gelten die Zugriffsbeschränkungen der eigenen Benutzerrechte.



Wenn die Visualisierung, von der der Schnappschuss stammt, nicht mehr verfügbar ist, werden Sie trotzdem zum ursprünglichen Arbeitsblatt geleitet. Wenn das gesamte Arbeitsblatt, auf dem die Visualisierung platziert wurde, nicht mehr verfügbar ist, bleiben Sie in der Storytelling-Ansicht und die Fehlermeldung **Arbeitsblatt fehlt** wird angezeigt.



Sie können auch auf die Live-Daten eines Schnappschusses zugreifen, während Sie die Story wiedergeben.

Aufrufen eines Arbeitsblatts von einer Folie

Während der Wiedergabe der Story können Sie von einem Live-Datenblatt zum Arbeitsblatt in der Arbeitsblatt-Ansicht wechseln. Dadurch erhalten Sie Zugriff auf das ursprüngliche Arbeitsblatt, auf das Ihre Auswahlen angewendet sind. Sie können dann neue Auswahlen treffen, um die Story in eine neue Richtung zu lenken.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Während Sie die Story wiedergeben, können Sie zu einer Story-Folie mit einem Live-Datenblatt wechseln.
- 2. Klicken Sie auf Gehe zu Arbeitsblatt.

Sie werden zu dem Arbeitsblatt in der Arbeitsblatt-Ansicht geleitet. Die Auswahlen, die Sie auf dem Live-Datenblatt vorgenommen haben, nehmen Sie dabei mit.

Wenn Sie zur Story zurückkehren möchten, klicken Sie auf Zurück.

Auswählen von Elementen in Live-Datenblättern

Wenn Sie eine Story wiedergeben, können Sie in Live-Datenblättern genauso eine Auswahl vornehmen wie in einem Arbeitsblatt in der Arbeitsblatt-Ansicht.

Aktivieren von Auswahlen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der Storytelling-Ansicht über der Zeitachse auf ${\bf U}$.
- 2. Navigieren Sie zu einer Folie mit einem Live-Datenblatt.
- 3. Klicken Sie auf das Arbeitsblatt, um es für die Auswahl zu aktivieren. Sie können mit dem Arbeitsblatt interagieren.
- 4. Beginnen Sie damit, Auswahlen in den Visualisierungen vorzunehmen.

Die Visualisierungen spiegeln die Auswahlen wider und Untergruppen der Daten werden herausgefiltert.



Um die Möglichkeit der Auswahl wieder zu deaktivieren, klicken Sie außerhalb des Arbeitsblatts oder navigieren Sie zu einer anderen Story-Folie.

Wenn Sie eine Story auf einem kleinen Bildschirm wiedergeben, müssen Sie die Arbeitsblatt-Ansicht verwenden, um das Arbeitsblatt anzuzeigen und Auswahlen vorzunehmen.

Zurücksetzen von Auswahlen

Sie können die Auswahlen, die Sie in einem Live-Datenblatt vorgenommen haben, wieder zurücksetzen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

 Wenn im Live-Datenblatt Auswahlen vorliegen, klicken Sie w\u00e4hrend der Story-Wiedergabe auf Auswahlen zur\u00fccksetzen.

Das Live-Datenblatt kehrt zu den Auswahlen zurück, die vorlagen, als Sie das Live-Datenblatt in die Folie eingefügt haben.



Durch die Funktion zum Zurücksetzen können Sie zu jedem Zeitpunkt zu der Auswahl zurückkehren, die vorlag, als Sie das Live-Datenblatt in die Folie eingefügt haben.

2.9 Fehlerbehebung – Verwenden von Data Storytelling

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Verwenden von Data Storytelling in Qlik Sense auftreten können.

Ich kann eine Story nicht bearbeiten

Ich möchte Änderungen an einer Story machen, kann sie aber nicht bearbeiten.

Mögliche Ursache

Die Story ist veröffentlicht.

Die Story befindet sich in einer App in einem Stream in Ihrer persönlichen Cloud oder einer Gruppe.

Vorgeschlagene Aktion

Wenn Sie die Story erstellt haben, machen Sie die Veröffentlichung der Story rückgängig, um sie bearbeiten zu können.

Machen Sie die Veröffentlichung der App in Ihrer persönlichen Cloud oder im Gruppenarbeitsbereich rückgängig.

Siehe: Veröffentlichung einer Story aufheben (Seite 46)

Vorgeschlagene Aktion

Wenn Sie die Story nicht erstellt haben, duplizieren Sie die Story, um sie bearbeiten zu können. Die duplizierte Story wird nicht aktualisiert, wenn die Originalstory aktualisiert wird.

Siehe: Duplizieren einer Story (Seite 15)

Ein Arbeitsblatt fehlt

Wenn ich eine Story wiedergebe, fehlt ein Arbeitsblatt.

Mögliche Ursache

Das Arbeitsblatt wurde gelöscht.

Das Arbeitsblatt ist privat (befindet sich im Bereich Meine Arbeitsblätter eines anderen Benutzers).

Vorgeschlagene Aktion

Wenn das Arbeitsblatt privat ist, bitten Sie den Eigentümer des Arbeitsblatts, es zu veröffentlichen.

Siehe: Veröffentlichen (Seite 40)

Siehe: Veröffentlichen eines Arbeitsblatts (Seite 44)

Ich kann die Darstellung eines Schnappschusses nicht ändern

Ich versuche, "Automatisch" für eine Schnappschuss-Eigenschaft zu verwenden, aber die Darstellung des Schnappschusses ändert sich nicht.

Mögliche Ursache

Der Schnappschuss ist zu klein.

Vorgeschlagene Aktion

Vergrößern Sie den Schnappschuss in der Storytelling-Ansicht.

Siehe: Größenanpassung von Elementen auf einer Folie (Seite 23)

Ich kann innerhalb eines Textobjekts keinen Link hinzufügen

Ich möchte einen Link in einem Textobjekt hinzufügen, aber es funktioniert nicht.

Mögliche Ursache

Sie nutzen Internet Explorer 10 oder 11. Sie können dann keine Links aus externen Quellen kopieren und einfügen, da die Formatierung beim Einfügen in die Textobjekte verloren geht.

Vorgeschlagene Aktion

Verwenden Sie einen anderen Webbrowser und fügen Sie den Link hinzu.

Siehe: Hinzufügen eines Links auf einer Folie (Seite 30)

Ich kann keinen Schnappschuss machen

Ich möchte einen Schnappschuss machen, aber es funktioniert nicht.

Mögliche Ursache

Die Visualisierung, von der Sie einen Schnappschuss machen möchten, ist unvollständig.

Die Visualisierung, von der Sie einen Schnappschuss machen möchten, ist eine Erweiterung und die Schnappschuss-Funktion ist nicht aktiviert.

Die Visualisierung, von der Sie einen Schnappschuss machen möchten, ist ein Filter-Bereich. Schnappschüsse von Filter-Bereichen werden nicht unterstützt.

Vorgeschlagene Aktion

Vervollständigen Sie die Visualisierung.

Aktivieren Sie die Schnappschuss-Funktion im Hauptskript der Visualisierungserweiterung; setzen Sie die Schnappschuss-Eigenschaft dazu auf "true" (wahr). Für die Bearbeitung des Skripts benötigen Sie die entsprechende Berechtigung, wenden Sie sich andernfalls an einen Administrator.

Ich möchte Folien in einer Story neu anordnen

Ich möchte eine Folie auf der Story-Zeitleiste verschieben, aber es funktioniert nicht.

Mögliche Ursache

Sie verwenden die Maus eines Hybrid-Geräts.

Vorgeschlagene Aktion

Halten Sie die Maustaste einige Zeit gedrückt, bevor Sie die Folie verschieben.

Oder verwenden Sie stattdessen den Touchscreen und bewegen Sie die Folie mithilfe einer langen Berührung und verschieben Sie die Folie.

Die Daten in meinem Schnappschuss sind in der Visualisierung nicht vorhanden

Wenn ich die Quelle eines Schnappschusses aufrufe, werden mir in der Visualisierung nicht dieselben Daten wie im Schnappschuss angezeigt.

Mögliche Ursache

Der Benutzer, der den Schnappschuss erstellt hat, kann auf Daten zugreifen, auf die Sie keinen Zugriff haben, da die Rechte für den Zugriffsabschnitt im Datenladeskript entsprechend festgelegt wurden.

Vorgeschlagene Aktion

Fordern Sie für sich dieselben Rechte für den Zugriffsabschnitt im Skript an.

3 Veröffentlichen

Apps inkl. Arbeitsblättern und Storys können für Streams veröffentlicht werden, um deren Inhalt anderen Benutzern zugänglich zu machen. Zusätzliche Arbeitsblätter und Storys können als Teil einer bereits veröffentlichten App veröffentlicht werden. Die Zugriffsrechte legen fest, welche Benutzer verschiedene Inhalte veröffentlichen dürfen.

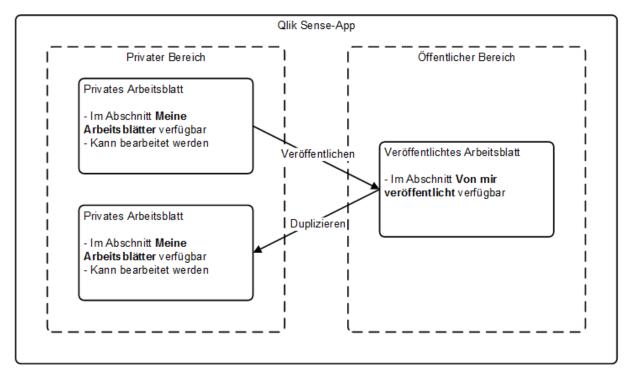
3.1 Veröffentlichen von Apps

Nachdem Ihre App veröffentlicht wurde, stehen die Arbeitsblätter und Storys der App den anderen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf den Stream haben, zum dem Ihre veröffentlichte App gehört.

Bei Veröffentlichen einer App wird diese gesperrt. Andere können Ihre veröffentlichten Arbeitsblätter und Storys also nicht mehr bearbeiten, jedoch weiterhin zur Analyse der Daten verwenden.

Niemand kann die Arbeitsblätter und Storys bearbeiten, die mit der App veröffentlicht wurden. Wenn Sie jedoch über die richtigen Zugriffsrechte verfügen, können Sie einer veröffentlichten App private Arbeitsblätter und Storys hinzufügen. Durch Duplizieren können Sie ein veröffentlichtes Arbeitsblatt oder eine Story als Vorlage für andere verwenden.

Die nachfolgende Abbildung veranschaulicht, wie sich der Status eines Arbeitsblatts in Bezug auf eine veröffentlichte App verändert. Für Storys gilt dasselbe.



Der mögliche Status eines Arbeitsblatts, das einer veröffentlichten Qlik Sense-App hinzugefügt wird.

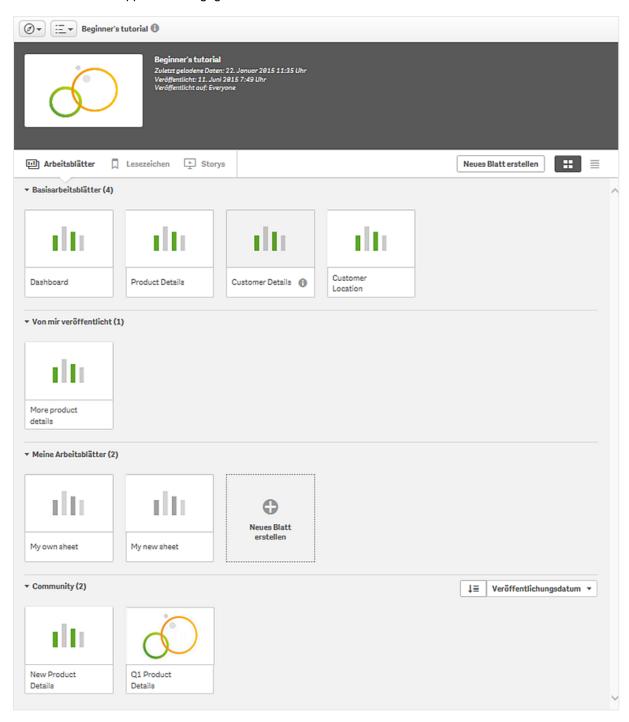
Nachdem eine App veröffentlicht wurde, stehen im Extras-Fenster nur die Master-Elemente und Diagramme zur Verfügung, wenn Sie Ihre privaten Arbeitsblätter bearbeiten.

Apps werden mithilfe von Qlik Management Console veröffentlicht.

3.2 Veröffentlichen von Arbeitsblättern und Storys

Die privaten Arbeitsblätter und Storys, die Sie als Teil einer veröffentlichten App erstellen, können veröffentlicht werden, damit sie allen anderen Benutzern der veröffentlichten App zur Verfügung stehen.

Beim Arbeiten mit einer veröffentlichten App werden Arbeitsblätter und Storys abhängig von ihrem Status in Abschnitten in der App-Übersicht gegliedert.



Basisarbeitsblätter /Basis-Storys	Arbeitsblätter und Storys, die bei der Veröffentlichung der App in dieser enthalten waren. Alle Benutzer der App haben auf diese Zugriff.
Von mir veröffentlicht	Arbeitsblätter und Storys, die Sie erstellt und dann veröffentlicht haben, sodass alle Benutzer der App auf sie zugreifen können. Die anderen Benutzer finden sie im Abschnitt Community .
Meine Arbeitsblätter / Meine Storys	Arbeitsblätter und Storys, die Sie erstellt, aber nicht veröffentlicht haben. Diese sind für niemanden sonst sichtbar.
Community	Arbeitsblätter und Storys, die jemand anderes erstellt und für eine App veröffentlicht hat, auf die Sie Zugriff haben.

3.3 Nicht veröffentlichte App

Nutzungsmöglichkeiten

- Bearbeiten des Ladeskripts und erneutes Laden der Daten.
- Anzeigen der Datenstruktur und Details zu den Daten über das Datenmodell.
- Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Arbeitsblättern, Visualisierungen und Lesezeichen.
- Anlegen von Master-Elementen (Dimensionen, Kennzahlen und Visualisierungen) zur Wiederverwendung.
- Navigieren zwischen Arbeitsblättern, Storys und Lesezeichen.
- Treffen und Aufheben von Auswahlen.
- · Setzen und Aufrufen von Lesezeichen.

3.4 Veröffentlichte App

Nutzungsmöglichkeiten

- Navigieren zwischen Arbeitsblättern.
- Anzeigen von Arbeitsblättern und Visualisierungen, die von Anfang an in der App enthalten waren.
- Anzeigen von Storys, die von Anfang an in der App enthalten waren.
- Erstellen und Bearbeiten von eigenen, privaten Arbeitsblättern, Visualisierungen und Storys basierend auf den Daten in der App.
- Veröffentlichen von Arbeitsblättern und Storys, die Sie erstellt haben, damit andere Benutzer sie verwenden können.
- Rückgängigmachen der Veröffentlichung von Arbeitsblättern und Storys, die Sie veröffentlicht haben, damit diese wieder privat werden.
- Aktualisieren von Arbeitsblättern, die von Ihnen veröffentlicht wurden.
- Kopieren von Visualisierungen und Einfügen auf einem anderen Arbeitsblatt.

- Verwenden von Master-Elementen (Dimensionen, Kennzahlen und Visualisierungen), die von Anfang an in der App enthalten waren.
- Erstellen und Bearbeiten von eigenen, privaten Lesezeichen.
- · Treffen und Aufheben von Auswahlen.
- · Setzen und Aufrufen von Lesezeichen.

Nicht verfügbare Nutzungsmöglichkeiten

- Bearbeiten des Ladeskripts oder erneutes Laden der Daten.
- · Zugreifen auf das Datenmodell.
- Bearbeiten von Visualisierungen, Arbeitsblättern, Storys und Lesezeichen, die von Anfang an in der App enthalten waren.
- Bearbeiten von Arbeitsblättern und Storys, die veröffentlicht wurden.

3.5 Streams

Inhalte im Hub sind als Streams angeordnet. Ein Stream ist eine Sammlung aus Apps, auf die eine Anwendergruppe bestimmten Zugriff hat. Die Benutzer des Streams haben ggf. verschiedene Zugriffsrechte. Einige Benutzer sind beispielsweise nur in der Lage, den Inhalt des Streams zu lesen, während andere das Recht haben, ihre Inhalte im Stream zu veröffentlichen.

Standardmäßig enthält Qlik Sense einen Stream namens Everyone, für den alle Benutzer das Recht haben, Inhalte zu lesen und zu veröffentlichen.

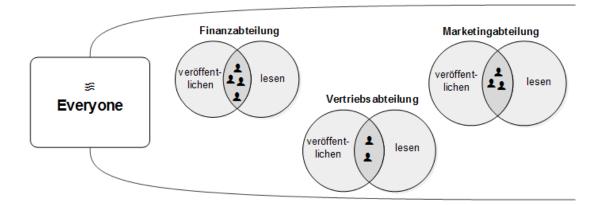
Alle Benutzer haben einen eigenen Bereich mit der Bezeichnung **Arbeit** für ihre persönlichen Inhalte. So wird eine eindeutige Trennung von persönlichen (noch nicht veröffentlichten) und vertrauenswürdigen (veröffentlichten) Informationen gewährleistet.

Diese Lese- und Veröffentlichungsrechte für die Streams werden in Qlik Management Console definiert.

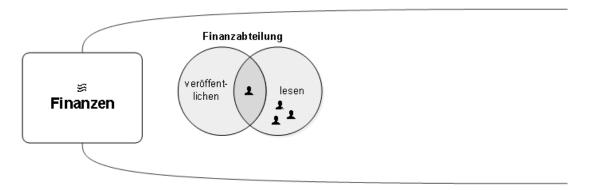
Wenn ein Stream gelöscht oder umbenannt wurde, wird eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.



Eine App kann nur in einem Stream veröffentlicht werden. Um eine App in einem anderen Stream zu veröffentlichen, muss die App zunächst kopiert und dann im zweiten Stream veröffentlicht werden.



In diesem Beispiel besteht ein Unternehmen aus verschiedenen Abteilungen. Alle Benutzer in allen Abteilungen haben das Recht, Inhalte im Stream Everyone zu lesen und zu veröffentlichen.



Nur Benutzer in der Finanzabteilung haben Zugriff auf den Stream Finance. Einige Benutzer haben nur Lesezugriff und andere können Inhalte nicht nur lesen, sondern auch veröffentlichen.

3.6 Veröffentlichen eines Arbeitsblatts

Sie können Arbeitsblätter veröffentlichen, die Sie erstellt haben, damit andere Benutzer sie anzeigen können.



Sie können Arbeitsblätter nur als Teil einer bereits veröffentlichten App veröffentlichen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf 4, um die Arbeitsblätter anzuzeigen.
- Berühren Sie lange/klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Arbeitsblatt, das Sie veröffentlichen möchten, und wählen Sie Veröffentlichen aus.
 Der Dialog Arbeitsblatt veröffentlichen wird angezeigt.
- 3. Klicken Sie auf Veröffentlichen.

Das Arbeitsblatt wird veröffentlicht und von Meine Arbeitsblätter nach Von mir veröffentlicht verschoben.

Andere Benutzer mit Zugriff auf dieselbe App finden das veröffentlichte Arbeitsblatt im Abschnitt **Community**.



Sie können auch ein Arbeitsblatt in der Arbeitsblatt-Ansicht veröffentlichen, indem Sie auf "klicken und **Arbeitsblatt veröffentlichen** auswählen, oder indem Sie ein Arbeitsblatt im Arbeitsblatt-Navigator mit der rechten Maustaste anklicken bzw. lange berühren.

3.7 Veröffentlichung eines Arbeitsblatts aufheben

Sie können die Veröffentlichung eines Arbeitsblatts und die Verfügbarkeit für andere aufheben, indem Sie die Veröffentlichung rückgängig machen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf 4, um die Arbeitsblätter anzuzeigen.
- 2. Machen Sie das veröffentlichte Arbeitsblatt unter Von mir veröffentlicht ausfindig.
- Berühren Sie das Arbeitsblatt lange/klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie Veröffentlichung rückgängig machen aus.
 Der Dialog Veröffentlichung des Arbeitsblatts rückgängig machen wird angezeigt.
- Klicken Sie auf Veröffentlichung rückgängig machen.
 Die Veröffentlichung des Arbeitsblatts wird rückgängig gemacht und von Von mir veröffentlicht nach Meine Arbeitsblätter verschoben.

Das Arbeitsblatt steht anderen Benutzern der App nicht mehr länger zur Verfügung.



Sie können die Veröffentlichung eines Arbeitsblatts auch in der Arbeitsblatt-Ansicht rückgängig machen, indem Sie auf "klicken und Veröffentlichung des Arbeitsblatts rückgängig machen auswählen, oder indem Sie ein Arbeitsblatt im Arbeitsblatt-Navigator mit der rechten Maustaste anklicken bzw. lange berühren.

3.8 Veröffentlichen einer Story

Sie können Storys veröffentlichen, die Sie erstellt haben, damit sie andere Benutzer ansehen können.



Sie können Storys nur als Teil einer bereits veröffentlichten App veröffentlichen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf $\mathbb C$, um die Storys anzuzeigen.
- 2. Berühren Sie lange/klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Story, die Sie kopieren möchten und wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Der Dialog Story veröffentlichen wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf Veröffentlichen.

Die Story wird veröffentlicht und von Meine Arbeitsblätter nach Von mir veröffentlicht verschoben.

Andere Benutzer mit Zugriff auf dieselbe App finden die veröffentlichte Story im Abschnitt Community.



Sie können auch eine Story in der Storytelling-Ansicht veröffentlichen, indem Sie auf "klicken und **Story veröffentlichen** auswählen, oder indem Sie eine Story im Story-Navigator mit der rechten Maustaste anklicken bzw. lange berühren.

3.9 Veröffentlichung einer Story aufheben

Sie können die Veröffentlichung einer Story und die Verfügbarkeit für andere aufheben, indem Sie die Veröffentlichung rückgängig machen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie in der App-Übersicht auf C, um die Storys anzuzeigen.
- 2. Machen Sie die veröffentlichte Story unter Von mir veröffentlicht ausfindig.
- Berühren Sie die Story lange/klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie Veröffentlichung rückgängig machen aus.
 - Der Dialog Veröffentlichung der Story rückgängig machen wird angezeigt.
- Klicken Sie auf Veröffentlichung rückgängig machen.
 Die Veröffentlichung der Story wird rückgängig gemacht und von Von mir veröffentlicht nach Meine Storys verschoben.

Die Story steht anderen Benutzern der App nicht mehr länger zur Verfügung.



Sie können die Veröffentlichung einer Story auch in der Storytelling-Ansicht rückgängig machen, indem Sie auf "klicken und Veröffentlichung der Story rückgängig machen auswählen, oder indem Sie eine Story im Story-Navigator mit der rechten Maustaste anklicken bzw. lange berühren.

3.10 Qlik NPrinting -Berichte in Qlik Sense

Berichte können aus Qlik NPrinting im Qlik Sense -Hub für einen benannten Benutzer bereitgestellt werden, der zur sowohl in Qlik Sense als auch in Qlik NPrintingzur Active Directory-Benutzergruppe gehört. Es handelt sich um private Berichte, die nur von dem Benutzer angesehen werden können, an den sie verteilt wurden.

Berichte können im Hub durch Anklicken von **Berichte** angesehen werden. Die Berichtsformate umfassen PDF, Excel, Word und PowerPoint.



Zurzeit können Sie keine Qlik NPrinting-Berichte aus dem Qlik Sense-Hub löschen.



Berichte können mit der Qlik Sense-Suche nicht gefunden werden.

Qlik NPrinting-Berichte in Qlik Sense bereitstellen

Dadurch können Sie die Bereitstellung von Qlik NPrinting-Berichten im Qlik Sense-Hub planen.

Bevor Sie beginnen:

Für die Aktivierung und Konfiguration der Verteilung von Qlik NPrinting-Berichten in Qlik Sensemüssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ihre Qlik NPrinting. Version ist mindestens 17.1.
- Zertifikate (client.pfx, server.pfx und root.cer) wurden von Ihrem Qlik Sense-Systemadministrator von der Qlik Sense QMC exportiert. Um ein Zertifikat zu exportieren, müssen Sie einen Sicherheitsschlüssel eingeben.
- Der Qlik NPrinting-Administrator muss die Zertifikate auf allen Computern installieren, auf welchen Qlik NPrinting Scheduler ausgeführt wird.
- Es wurde eine Firewall erzeugt, welche eingehende Verbindungen über Port 4243 von Qlik Sense QRSzulässt.
- Für die Konfiguration der Berichtsverteilung in Qlik NPrintingmüssen Sie ein Qlik NPrinting-Benutzer mit der Berechtigung Veröffentlichen von Aufgaben sein. Zudem werden die folgenden Informationen benötigt:
 - die zentrale Knotenadresse für den Qlik Sense-Server. Diese können Sie in der Qlik Sense-QMC unter Knoten abrufen.



Weiterführende Informationen zur Installation von Zertifikaten und der Konfiguration der Bereitstellung von Berichten von Qlik NPrinting zu Qlik Sense entnehmen Sie bitte der Qlik NPrinting-Hilfe.

Um Berichte bereitzustellen, führen Sie die folgenden Aufgaben in Qlik NPrinting aus:

- 1. Melden Sie sich als Benutzer mit Veröffentlichen-Berechtigungen an Qlik NPrinting an.
- Wählen Sie Ziele und wählen Sie dann Hub. Fügen Sie den Qlik Sense-Hub als Ziel hinzu. Sie benötigen die zentrale Knotenadresse für den Qlik Sense-Server.
- 3. Erzeugen Sie eine **Veröffentlichen**-Aufgabe und legen Sie eine Qlik NPrinting-App, Berichte, Benutzer, Zeitplan und den Hub als Ziel fest.

Verbinden mit Qlik Sense -Apps in Qlik NPrinting

Sie können Verbindungen von Qlik NPrinting zu Qlik Sense-Apps erzeugen. Dann können Sie die Daten verwenden, um Berichte in Qlik NPrinting zu erstellen und zu entwickeln.

Bevor Sie beginnen

Für die Aktivierung und Erstellung von Verbindungen von Qlik NPrinting zu Qlik Sense-Apps müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Es gelten dieselben Zertifikatanforderungen wie jene für die Bereitstellung von Berichten aus Qlik NPrinting zu Qlik Sense. Allerdings müssen die Zertifikate auf allen Qlik NPrinting Engine-Computern installiert werden.
- Es wurde eine Firewall-Regel erzeugt, welche eingehende Verbindungen über Port 4243 von Qlik Sense QRS zulässt.
- Für die Konfiguration der Verbindung mit einer -Qlik Sense App in Qlik NPrintingmüssen Sie ein Qlik NPrinting-Benutzer mit der Berechtigung Verbindung von Aufgaben sein. Zudem werden die folgenden Informationen benötigt:
 - o die Proxyadresse (vollständiger Computername) für den Qlik Sense-Server.
 - Die Qlik SenseApp-ID. Diese steht in Qlik Sense -QMC unter Apps bereit.
 - die Windows-Domäne und den Benutzernamen des Qlik Sense -Administrators. Diese steht in Qlik Sense -QMC unter **Benutzer** bereit.



Weiterführende Informationen zur Installation von Zertifikaten und der Konfiguration von Verbindungen von Qlik NPrinting zu Qlik Sense-Apps entnehmen Sie bitte der Qlik NPrinting-Hilfe.

Führen Sie die folgenden Aufgaben in Qlik NPrinting aus, um einen Link zu einem Qlik Sense-Bericht zu erstellen:

- 1. Melden Sie sich in Qlik NPrinting als Benutzer mit der Autorisierung Verbindung von Aufgaben an.
- 2. Wählen Sie die Auswahlliste **Apps** und klicken Sie in der Liste auf **Apps**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **App erstellen**, um eine neue Qlik NPrintingFilter zu erstellen.
- 3. Wählen Sie Apps und wählen Sie dann Verbindungen. Klicken Sie auf Verbindung erzeugen, wählen Sie die soeben erstellte App und klicken Sie dann auf Qlik Sense als Ihre Quelle. Um die Verbindung abschließend zu erstellen, benötigen Sie die folgenden Informationen:
 - die Proxyadresse (vollständiger Computername) für den Qlik Sense-Server.
 - · die Qlik SenseApp-ID.
 - die Windows-Domäne und den Benutzernamen des Qlik Sense-Administrators.

3.11 QlikView-Dokumente in Qlik Sense

Sie können einen Link in einem QlikView-Dokument im Qlik Sense-Hub veröffentlichen, statt Dateien über E-Mail oder an einem bestimmten Ordnerort bereitzustellen. Sie können diese Methode wählen, wenn Sie ein QlikView-Dokument mit einem benannten Benutzer teilen möchten, der Mitglied in der **Active Directory**-Benutzergruppe von QlikView und Qlik Sense ist.

In QlikView muss der Administrator die Bereitstellung für Qlik Sense festlegen.

Veröffentlichung von Links zu QlikView-Dokumenten im Qlik Sense-Hub

Diese Links zu QlikView-Dokumenten im Qlik Sense-Hub teilen Sie über die QlikView Management Console. Um QlikView-Dokumente anzuzeigen, melden Sie sich beim Qlik Sense-Hub mit denselben Anmeldedaten an wie der benannte Benutzer, mit dem das Dokument geteilt wurde. Klicken Sie in **QlikView-Dokumenten** auf ein Dokument, um den QlikView AccessPoint in einem neuen Fenster zu öffnen. Beim Anzeigen von QlikView-Dokumenten in Qlik Sense können keine Änderungen gespeichert werden.



QlikView-Dokumente können in der mobilen Ansicht für kleine Geräte nicht angezeigt werden.

Bevor Sie beginnen

Nachfolgendes ist für die Aktivierung der Freigabe von QlikView-Dokumenten erforderlich:

- Ihre QlikView-Version ist mindestens 12.00 SR3.
- Ihre QlikView-Installation verfügt über eine Publisher-Lizenz.
- Ein anderer Satz von Zertifikaten (client.pfx, server.pfx und root.cer) wurde von Ihrem
 Systemadministrator von der Qlik Sense Management Console auf die QlikView Distribution Service (QDS)-Computer exportiert.
- Qlik Sense wurde für das Teilen von Inhalten konfiguriert.
- Die Serververbindung zum QlikView AccessPoint wurde so konfiguriert, dass der Rechnername verwendet wird.

Gehen Sie in der QlikView Management Console wie folgt vor, um einen Link zu einem Dokument zu veröffentlichen:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte Documents .

Die Seite Source Document wird geöffnet.



Es können ausschließlich Quelldokumente veröffentlicht werden.

- 2. Erweitern Sie eine QDS-Rechnerinstanz und suchen Sie das Dokument, das Sie teilen möchten.
- 3. Klicken Sie auf , um eine neue Aufgabe zu erstellen.
- 4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Distribute** auf , um einen Empfänger hinzuzufügen.
- 5. Wählen Sie den Benutzertyp Named User.
- 6. Klicken Sie auf 5, um einen Benutzer hinzuzufügen.



Der benannte Benutzer muss Mitglied der **Active Directory**-Benutzergruppe sein, und zwar in QlikView und in Qlik Sense.

- 7. Klicken Sie auf der Registerkarte **Document Information** auf ¹, um ein Attribut hinzuzufügen.
- 8. Geben Sie ShowInSenseHub in das Feld Name und true in das Feld Value ein.
- Klicken Sie auf Apply.
 Die Aufgabe kann nun ausgeführt werden, und dem QlikView-Dokument im Qlik Sense-Hub wird ein Link hinzugefügt.



Links zu QlikView-Dokumenten können aus dem Qlik Sense-Hub nicht gelöscht werden.

Voraussetzungen für QlikView-Zertifikate

Zum Erstellen eines Zertifikatsatzes für QlikView ist Folgendes erforderlich:

- Die Zertifikate m\u00fcssen mit dem vollst\u00e4ndigen Namen erstellt werden, einschlie\u00dflich der Dom\u00e4ne des QDS-Computers.
- · Die Zertifikate müssen kennwortgeschützt sein.
- Ein geheimes Schlüsselpaar muss erstellt werden.

Konfigurationsdetails

Die folgenden Themen enthalten nähere Informationen zu den Konfigurationseinstellungen, die erforderlich sind, wenn Links zu QlikView-Dokumenten im Qlik Sense-Hub veröffentlicht werden:

Siehe: Configuring Qlik Sense to allow users to publish a link to shared content (Englisch)

Siehe: Configuring the QlikView Distribution Service with the Qlik Sense certificates (Englisch)

Siehe: Creating a task to publish a link to a QlikView document in the Qlik Sense hub (Englisch)

4 Exportieren und drucken

Durch den Export und Druck von Arbeitsblättern und Visualisierungen können Benutzer Erkenntnisse gewinnen und diese mit Personen außerhalb der Grenzen des Qlik Sense-Systems teilen. Sie können zum Beispiel mit Kunden und Lieferanten zusammenarbeiten und Entscheidungen mithilfe von ausgewählten Daten treffen.

Der Export eines Arbeitsblatts oder einer Visualisierung ist einfach: ein Rechtsklick, Anpassen einiger Parameter und Bestätigen. Sie müssen keine Vorlage erstellen oder über technisches Know-how verfügen. Sie können auch Ihr bevorzugtes Ausgabeformat zwischen PDF und Bildformaten wählen. PDF-Dateien sind einfach auszudrucken.



Auf Touch-Geräten können Sie Arbeitsblätter und Visualisierungen exportieren, jedoch keine Storys.

4.1 Exportieren von Daten aus einer Visualisierung

Sie können Daten aus einer Visualisierung nach Excel exportieren und in einer .xlsx-Datei speichern.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Visualisierung, aus der Sie Daten exportieren möchten, bzw. berühren Sie sie einige Sekunden lang.
- 2. Wählen Sie | Daten exportieren aus.
- 3. Klicken Sie im Dialogfeld Export abgeschlossen auf den Link zum Herunterladen der Datendatei.
- 4. Öffnen oder speichern Sie die Datei.

Die Daten wurden in eine .xlsx-Datei exportiert.

Qlik Sense versucht, Daten wenn möglich im Zahlenformat zu exportieren. Wenn also eine Zahl oder ein String vorangestellte Nullen hat, werden diese Null-Werte nicht nach Excel exportiert. Beispiel: 02 wird als 2 exportiert.

Wenn Sie Tabellen aus Qlik Sense exportieren, erscheinen in den .xlsx-Dateien die Dimensionen vor den Kennzahlen, unabhängig von der Reihenfolge in der Qlik Sense-Tabellenvisualisierung. Das ist darauf zurückzuführen, wie Qlik Sense Engine Service Daten verknüpft. Um diese aktuelle Begrenzung zu umgehen, können Sie mit Ihren Kennzahlen dynamische Dimensionen erstellen und in der Tabelle Dimensionen statt Kennzahlen verwenden.



In Filterfenstern mit mehr als einer Dimension können Sie entweder alle Dimensionen oder eine einzige Dimension auswählen.

Standardbeschränkungen der Anzahl von Zeilen und Spalten

Die standardmäßig festgelegte Höchstanzahl von Zeilen und Spalten in einer Excel-Exportdatei beträgt:

- 1048566 Zeilen pro Arbeitsblatt. Bei Pivottabellen: 1048566 Spaltendimensionen. 10 Zeilen können nach dem Export hinzugefügt werden.
- 16384 Spalten pro Arbeitsblatt. Bei höherer Spaltenanzahl wird die exportierte Datei abgeschnitten und eine entsprechende Warnmeldung ausgegeben.

4.2 Exportieren eines Arbeitsblatts

Mit Qlik Sense haben Sie die Möglichkeit, ein ganzes Arbeitsblatt als PDF-Datei zu exportieren.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie das zu exportierende Arbeitsblatt.
- Klicken Sie auf " und wählen Sie die Option Arbeitsblatt als PDF exportieren aus. Der Dialog PDF-Einstellungen wird geöffnet.
- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü durch Scrollen und Klicken das gewünschte Papierformat aus.
- Klicken Sie bei Auflösung (dpi) auf + oder -, um die Auflösung entsprechend zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können auch einen bestimmten Wert eingeben. Der Minimalwert ist 72 dpi, das Maximum ist 300 dpi.
- 5. Wählen Sie die Schaltfläche **Hochformat** oder **Querformat** aus, um die **Ausrichtung** zu bestimmen.
- 6. In den Seitenverhältnisoptionen haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:
 - Aktuelle Größe beibehalten zum Einfügen der Visualisierung in die PDF-Datei ohne Änderung der Größe. Sollte die daraus resultierende PDF-Datei kleiner sein als die Visualisierung, dann wird diese entsprechend zugeschnitten.
 - An Seite anpassen, Seitenverhältnis nicht beibehalten ändert Höhe und Breite der Visualisierung, sodass sie die ganze Seite ausfüllt. Das Seitenverhältnis ändert sich dementsprechend.
- 7. Um mit der Bilderstellung zu beginnen, klicken Sie auf Exportieren.



Sie können die PDF-Datei ausdrucken, um eine Papierkopie des Arbeitsblatts zu erstellen.

Exportieren eines Arbeitsblattes auf Touchgeräten

Mit Qlik Sense haben Sie die Möglichkeit, ein ganzes Arbeitsblatt als PDF-Datei zu exportieren, auch von Mobilgeräten aus.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie das zu exportierende Arbeitsblatt.
- Klicken Sie auf " und w\u00e4hlen Sie die Option Arbeitsblatt als PDF exportieren aus. Der Dialog PDF-Einstellungen wird ge\u00f6ffnet.
- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü durch Scrollen und Klicken das gewünschte Papierformat aus.

- 4. Wählen Sie die Schaltfläche **Hochformat** oder **Querformat** aus, um die **Ausrichtung** zu bestimmen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Exportieren, um die Erstellung der PDF-Datei zu starten.
- 6. Zum Herunterladen der PDF müssen Sie auf den Link **Hier klicken, um Ihre PDF-Datei** herunterzuladen klicken.

4.3 Exportieren einer Visualisierung

In Qlik Sense können Sie eine Visualisierung als eine Bild- oder PDF-Datei exportieren.

Beachten Sie bitte, dass die folgenden Objekttypen nicht exportiert werden können:

- Filterpanel
- KPI-Objekte mit Links zu einem Arbeitsblatt

Es wird nur der sichtbare Teil der Visualisierung exportiert. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle mit Scrollbalken exportieren, erhalten Sie ein Bild oder eine PDF-Datei, das/die den Scrollbalken und den definierten Fensterbereich zeigt, jedoch nicht die gesamte Tabelle.



Sie können eine Visualisierungserweiterung (benutzerdefiniertes Objekt) exportieren, wenn die Visualisierungserweiterung so konfiguriert ist, dass sie dies zulässt, und die Sicherheitsregeln für Ihre Installation von Qlik Sense dies zulassen.

Als Bild exportieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu exportierende Visualisierung.
- Wählen Sie im Shortcut-Menü die Option Als Bild exportieren aus.
 Der Dialog Bildeinstellungen wird geöffnet.
- 3. Mit Auswahl der Option **Aktuelle Auswahl** behalten Sie die aktuellen Einstellungen bei und mit Auswahl der Option **Benutzerdefiniert** können Sie Änderungen vornehmen.
 - Bei Auswahl von Aktuelle Auswahl werden die Breite und Höhe des Originaldiagramms und die Bildschirmauflösung in dpi angezeigt. Mithilfe von Dateityp im Dropdown-Menü können Sie .png und .jpeg als Ausgabeformat wählen.
 - Durch Anklicken der Option Benutzerdefiniert können Sie die Dimensionen und die Auflösung des exportierten Bildes anpassen.
 Um eine neue Bildhöhe oder -breite festzulegen, klicken Sie auf + oder -, um die Höhe oder Breite entsprechend zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können auch einen bestimmten Wert eingeben. Der Minimalwert sind 8 Pixel, das Maximum sind 2.000 Pixel.



Die Maximalgröße eines exportfähigen Bilds beträgt 2.000 x 2.000 Pixel. Wenn der Export zu einem größeren Bild führen würde, müssen Sie die Größe unter **Benutzerdefiniert** reduzieren.



Um das Seitenverhältnis beizubehalten, müssen Sie die **Breite** und die **Höhe** entsprechend anpassen.

Um eine neue Bildauflösung festzulegen, klicken Sie bei der **Auflösung (dpi)** auf **+** oder **-**, um die Auflösung entsprechend zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können auch einen bestimmten Wert eingeben. Der Minimalwert ist 72 dpi, das Maximum ist 300 dpi.

4. Um mit der Bilderstellung zu beginnen, klicken Sie auf Exportieren.

Als PDF exportieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie im Shortcut-Menü die Option Als PDF exportieren aus. Der Dialog PDF-Einstellungen wird geöffnet.
- 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü durch Scrollen und Klicken das gewünschte Papierformat aus.
- 3. Sie können die **Auflösung (dpi)** durch Klicken auf + oder anpassen. Sie können auch einen bestimmten Wert eingeben. Der Minimalwert ist 72 dpi, das Maximum ist 300 dpi.
- 4. Wählen Sie die Schaltfläche **Hochformat** oder **Querformat** aus, um die **Ausrichtung** zu bestimmen.
- 5. In den **Seitenverhältnisoptionen** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:
 - Aktuelle Größe beibehalten zum Einfügen der Visualisierung in die PDF-Datei ohne Änderung der Größe. Sollte die daraus resultierende PDF-Datei kleiner sein als die Visualisierung, dann wird diese entsprechend zugeschnitten.
 - An Seite anpassen, Seitenverhältnis nicht beibehalten ändert Höhe und Breite der Visualisierung, sodass sie die ganze Seite ausfüllt. Das Seitenverhältnis ändert sich dementsprechend.
- 6. Um mit der Bilderstellung zu beginnen, klicken Sie auf Exportieren.



Sie können die PDF-Datei ausdrucken, um eine Papierkopie der Visualisierung zu erstellen.

Exportieren einer Visualisierung auf Touchgeräten

In Qlik Sense können Sie eine Visualisierung als Bild oder als PDF-Datei auch von Mobilgeräten exportieren.

Auf Android-Geräten wird der Download einer exportierten Visualisierung auf einer neuen Dialogseite gestartet. Wenn der Server nicht über ein vertrauenswürdiges Zertifikat verfügt, wird dem Benutzer anstelle einer Aufforderung zum Start des Downloads eine Sicherheitswarnung angezeigt.

Als PDF exportieren

Beim Export von Mobilgeräten ist PDF die standardmäßige Option.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Berühren Sie die zu exportierende Visualisierung, um sie zu vergrößern.
- Klicken Sie auf " und wählen Sie die Option Exportieren aus.
 Lassen Sie PDF im Dropdown-Menü Dateityp auswählen ausgewählt.
- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü durch Scrollen und Klicken das gewünschte Papierformat aus.
- 4. Wählen Sie die Schaltfläche **Hochformat** oder **Querformat** aus, um die **Ausrichtung** zu bestimmen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Exportieren, um die Erstellung der PDF-Datei zu starten.
- 6. Zum Herunterladen der PDF müssen Sie auf den Link **Hier klicken, um Ihre PDF-Datei** herunterzuladen klicken.

Als Bild exportieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Berühren Sie die zu exportierende Visualisierung, um sie zu vergrößern.
- 2. Klicken Sie auf " und wählen Sie die Option Exportieren aus.
- 3. Öffnen Sie das Dropdown-Menü **Dateityp auswählen** und wählen Sie Ihr bevorzugtes Bildformat durch Klicken auf **PNG** oder **JPEG** aus.
- 4. Um mit der Bilderstellung zu beginnen, klicken Sie auf Exportieren.
- Zum Herunterladen des Bilds müssen Sie auf den Link Hier klicken, um Ihre Bilddatei herunterzuladen klicken.

4.4 Exportieren einer Story



Diese Funktion ist bei Mobilgeräten nicht verfügbar.

Vorkonfigurierte PowerPoint-Foliengrößen

Sie können mithilfe der Data Storytelling-Funktion eine PowerPoint-Präsentation aus einer erstellten Story erstellen. Die exportierte Präsentation hat standardmäßig eine Foliengröße von 960x540 Pixeln mit einem Seitenverhältnis von 16:9 und einer Auflösung von 220 dpi (dots per inch).

Sie können für Ihre PowerPoint-Folien aus drei vorkonfigurierten Foliengrößen und Seitenverhältnissen wählen. Eine benutzerdefinierte Option ist auch verfügbar. Folgende Foliengrößen sind vorkonfiguriert:

Standard (4:3)	4:3	960	720
Breitbild (16:9) (Standard)	16:9	960	540
Breitbild (16:10)	16:10	960	600

Drei Auflösungen stehen zur Wahl: 220, 150 und 96 dpi.

Als eine PowerPoint-Präsentation exportieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie die zu exportierende Story.
- 2. Klicken Sie auf " und wählen Sie die Option Story als PowerPoint-Datei exportieren aus. Der Dialog PowerPoint-Einstellungen wird geöffnet.
- Möchten Sie die Standard-Foliengröße und die Auflösung (dpi) ändern, verwenden Sie die zwei Dropdown-Listen.
- 4. In der unteren Zeile des Dialogs wird das Resultat Ihrer Einstellungen angezeigt.
- Klicken Sie auf Exportieren.
 Ist die PowerPoint-Präsentation bereit, wird im Dialog ein Link angezeigt.
- Klicken Sie darauf.
 Die Präsentation wird heruntergeladen und im Standardordner für Downloads des Webbrowsers gespeichert.
- 7. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Dialog zu schließen.

Individuelle Einstellung der Folienhöhe und -breite

Sie können die Abmessungen der exportierten Folien durch Auswahl von **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Foliengröße** des Dialogs **PowerPoint-Einstellungen** auch abweichend von den vorkonfigurierten Werten einstellen. Der Dialog ändert sich, um Ihnen die Einstellung der Breite und Höhe in Pixel zu ermöglichen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

• Klicken Sie auf + oder -, um die Folienhöhe und/oder -breite nach Ihren Wünschen anzupassen. Sie können auch einen genauen Wert direkt ins Feld eingeben.



Um das Seitenverhältnis beizubehalten, müssen Sie die **Breite (Pixel)** und die **Höhe (Pixel)** entsprechend anpassen.

Als PDF-Datei exportieren

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Öffnen Sie die zu exportierende Story.
- 2. Klicken Sie auf " und wählen Sie die Option **Story als PDF exportieren** aus. Der Dialog **PDF-Einstellungen** wird geöffnet.
- 3. Möchten Sie das Standard-Papierformat ändern, wählen Sie es aus den beiden Dropdown-Listen.
- 4. Um eine neue Bildauflösung festzulegen, klicken Sie bei der **Auflösung (dpi)** auf **+** oder **-**, um die Auflösung entsprechend zu vergrößern oder zu verkleinern. Sie können auch einen bestimmten Wert eingeben. Der Minimalwert ist 72 dpi, das Maximum ist 300 dpi.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochformat** oder **Querformat** aus, um die **Ausrichtung** zu bestimmen.
- 6. In den **Seitenverhältnisoptionen** haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:
 - Aktuelle Größe beibehalten zum Einfügen der Visualisierung in die PDF-Datei ohne Änderung der Größe. Sollte die daraus resultierende PDF-Datei kleiner sein als die Visualisierung, dann wird diese entsprechend zugeschnitten.
 - An Seite anpassen ändert Höhe und Breite der Visualisierung, sodass sie die ganze Seite ausfüllt. Das Seitenverhältnis ändert sich dementsprechend.
- 7. In der unteren Zeile des Dialogs wird das Resultat Ihrer Einstellungen angezeigt.
- Klicken Sie auf Exportieren.
 Ist die PDF-Präsentation bereit, wird im Dialog ein Link angezeigt.
- 9. Zum Herunterladen der PDF müssen Sie auf den Link **Hier klicken, um Ihre PDF-Datei** herunterzuladen klicken.
 - Die Präsentation wird in den Standard-Speicherort für Downloads Ihres Webbrowsers heruntergeladen.
- 10. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Dialog zu schließen.

4.5 Fehlerbehebung – Exportieren

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Exportieren von Daten oder Stories in Qlik Sense auftreten können.

Ich kann nicht alle meine Daten exportieren

Ich habe versucht, Daten aus meiner Visualisierung zu exportieren, und folgende Meldung wurde angezeigt:

Die exportierten Daten können heruntergeladen werden. Der Datensatz war zu groß und wurde teilweise abgeschnitten.

Mögliche Ursache

Die Daten in Ihrer Visualisierung sind zu groß für den Export.

Vorgeschlagene Aktion

Treffen Sie Auswahlen, um die Daten für den Export zu begrenzen, und exportieren Sie sie erneut.

Es sind keine Befehle zum Exportieren einer Visualisierung als PDF oder als Bild vorhanden

Beim Versuch, eine Visualisierung zu exportieren, habe ich festgestellt, dass die Befehle **Als Bild exportieren** und **Als PDF exportieren** im Shortcut-Menü nicht vorhanden sind.

Mögliche Ursache

Bei der Visualisierung, die Sie exportieren möchten, handelt es sich um eine Visualisierungserweiterung (ein benutzerdefiniertes Objekt), die entweder nicht für den Export vorgesehen ist oder deren Export von den Qlik Sense-Sicherheitsregeln nicht zugelassen wird.

Vorgeschlagene Aktion

Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Ich kann eine Visualisierung nicht als Bild exportieren

Ich habe versucht, eine Visualisierung als Bild zu exportieren, aber der Export ist fehlgeschlagen.

Mögliche Ursache

Die Visualisierung ist zu groß. Die Maximalgröße eines exportfähigen Bilds beträgt 2.000 x 2.000 Pixel.

Vorgeschlagene Aktion

Klicken Sie beim Export im Dialog **Bildeinstellungen** auf **Benutzerdefiniert** und stellen Sie die Bildgröße auf 2.000 x 2.000 Pixel.

Ich habe leere Zeichen in PDF-Dateien

Ich habe leere Zeichen in PDF-Dateien, die beim Export von Stories mit Beschriftungen in Japanisch, Koreanisch, vereinfachtem oder traditionellem Chinesisch entstanden sind.

Mögliche Ursache

Für den Export einer Story in diesen Sprachen benötigen Sie die entsprechende Schriftart, sonst wird die Standardschriftart Times New Roman verwendet. Times New Roman unterstützt Japanisch, Koreanisch, vereinfachtes oder traditionelles Chinesisch nicht.

Dies betrifft lediglich den Text im Titel oder Absatzobjekte in der Story. Es bezieht sich nicht auf eingebettete Visualisierungen.

Wenn in den Einstellungen für die Sortierreihenfolge für den Sprachraum für die App im Dateneditor ja, ja-JP, ko, ko-KR, zh-CN, zh-TW deklariert wird, nutzt die Exportfunktion die erste verfügbare Schriftart aus der folgenden geordneten Liste, um das PDF zu erzeugen:

Sortierreihenfolge für den Sprachraum - Schriftartstapel Sprache

4 Exportieren und drucken

Chinesische vereinfacht SimSun, SimHei, FangSong

Chinesisch traditionell PMingLiU, MingLiU, Microsoft JhengHei, Microsoft

JhengHei UI

Japanisch Meiryo, Meiryo UI, Yu Gothic, Yu Gothic UI, MS UI

Gothic

Koreanisch Malgun Gothic, BatangChe

Wenn eine Schriftart aus der vorstehenden Liste nicht verfügbar ist, können Zeichen in Ihrer Story, für die eine chinesische, koreanische oder japanische Schriftart benötigt wird, nicht gedruckt werden. Dann wird lediglich ein leerer Bereich angezeigt.

Vorgeschlagene Aktion

Installieren Sie eine der verwendeten Schriftarten, um PDF in die Sprache zu exportieren, die Sie verwenden. Sie können die Schriftart nicht wählen, weil das System nur jene in der festgelegten Reihenfolge in der Tabelle verwendet.

Stellen Sie sicher, dass Sie Beschriftungen verwenden, deren Sprache mit jener übereinstimmt, die Sie unter der Sortierreihenfolge für den Sprachraum festgelegt haben. Wenn diese Angaben nicht übereinstimmen, werden lediglich allgemeine Zeichen richtig im erzeugten Bericht dargestellt.

Schriften von rechts nach links, wie Arabisch oder Hebräisch, werden zurzeit für Beschriftungen nicht unterstützt.